

JÖRG FREY

# Vom Ende zum Anfang

Herausgegeben von  
RUBEN A. BÜHNER

*Wissenschaftliche Untersuchungen  
zum Neuen Testament*  
492

---

**Mohr Siebeck**

Wissenschaftliche Untersuchungen  
zum Neuen Testament

Herausgeber/Editor  
Jörg Frey (Zürich)

Mitherausgeber/Associate Editors

Markus Bockmuehl (Oxford) · James A. Kelhoffer (Uppsala)  
Tobias Nicklas (Regensburg) · Janet Spittler (Charlottesville, VA)  
J. Ross Wagner (Durham, NC)

492





Jörg Frey

# Vom Ende zum Anfang

Studien zum Johannesevangelium

Kleine Schriften IV

herausgegeben von  
Ruben A. Bühner

Mohr Siebeck

JÖRG FREY, geboren 1962; 1996 Dr. theol.; 1998 Habilitation; seit 2010 Professor für Neues Testament an der Universität Zürich.

RUBEN A. BÜHNER, geboren 1990; 2020 Promotion an der Universität Zürich; Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Habilitand an der Universität Zürich.

ISBN 978-3-16-161698-3 / eISBN 978-3-16-161738-6  
DOI 10.1628/978-3-16-161738-6

ISSN 0512-1604 / eISSN 2568-7476 (Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2022 Mohr Siebeck Tübingen. [www.mohrsiebeck.com](http://www.mohrsiebeck.com)

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Verbreitung, Vervielfältigung, Übersetzung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Martin Fischer in Tübingen gesetzt, von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Großbuchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden.

Printed in Germany.

Meinen Schweizer Kollegen

Ulrich Luz (†)  
Samuel Vollenweider  
Hans Weder  
Jean Zumstein



## Vorwort

Die in diesem Band gesammelt vorgelegten Beiträge zum Johannesevangelium sind alle in den letzten zwölf Jahren meiner Tätigkeit in Zürich entstanden. Sie sind die reiche Frucht der guten Arbeitsmöglichkeiten, die mich an der Universität Zürich beflügelt haben. Zugleich dokumentieren sie die letzte Etappe der Vorarbeiten für meinen im Evangelisch-katholischen Kommentar überfälligen Johannes-Kommentar.

Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen für die freundschaftliche Aufnahme, die verlässliche Kollegialität und stete Gesprächsbereitschaft und nicht zuletzt für viele Anregungen, die ich aus ihrem Denken für meine Arbeit empfangen habe. Besonders erwähnt seien jene vier Kollegen, denen der Band in bleibender Verbundenheit gewidmet ist. Ulrich Luz, der mich vor über 20 Jahren für den Kommentar anfragte. Mit seiner großen Kommentierung des Matthäusevangeliums hat er den hohen Anspruch für mein eigenes Werk definiert, aber mit seiner freundschaftlichen Offenheit hat er mir auch viel Ermutigung – auch Mut zur Lücke – zukommen lassen. Hans Weder und Jean Zumstein, die den Ruf Zürichs als Ort der Johannesforschung begründet haben, sind mir in großer Freundlichkeit und kritisch-solidarischer Gesprächsbereitschaft begegnet und haben meine eigene Sichtweise des Johannesevangeliums vielfältig bereichert. Samuel Vollenweider stand mir in Zürich über zehn Jahre als Kollege zur Seite; er wird meine Kommentrarbeit als Herausgeber des EKK weiter begleiten.

Die letzten Arbeiten an dem Band fielen im Sommersemester 2022 in die Zeit meines fellowship am Max Weber Kolleg in Erfurt, in der inspirierenden Kollegforschungsgruppe „Religion and Urbanity“ (gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft – FOR 2779), und zumindest die Aufsätze 28–30 sind direkt mit den dortigen Forschungen verbunden, so dass ich hier gerne dem Kolleg und den Kolleginnen und Kollegen für alle Anregungen Dank sage.

Der Band hätte jedoch nicht zustande kommen können ohne den immensen Einsatz meines Schülers und Mitarbeiters Dr. Ruben Bühner, der die editorische Arbeit von Anfang an planvoll und sorgfältig übernommen und durch alle Bearbeitungsschritte hindurch getragen hat. Auch das Stellenregister hat er erstellt. Ihm gilt mein besonders herzlicher Dank.

Meinem ‚Hausverlag‘ Mohr Siebeck danke ich für die professionelle und freundliche Zusammenarbeit, besonders erwähnt seien der scheidende Geschäftsführer Dr. Henning Ziebritzki, mit dem ich zwanzig Jahre eng und vertrauensvoll zusammenarbeiten durfte, sowie die verantwortliche Lektorin Elena Müller. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass ein Buch wie dieses in einer



sich verändernden Bücherwelt erscheinen kann. Ich hoffe, dass die darin gesammelten Überlegungen nicht nur diejenigen weiterführen, die sich akademisch mit dem Johannesevangelium befassen, sondern auch zu denen hindurch dringen kann, die es lesen, predigen und mit ihm leben.

Zürich, im August 2022

Jörg Frey

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
1. Vom Ende zum Anfang – mein Weg mit dem Johannesevangelium . . . .	1
I. Programmatische Perspektiven	
2. From Eternal Life to the Word that Was in the Beginning: The Logic of Johannine Theology .....	33
3. The Gospel of John as a Narrative Memory of Jesus .....	53
4. Die Gegenwart von Vergangenheit und Zukunft Christi. Zur ‚Verschmelzung‘ der Zeithorizonte im Johannesevangelium .....	77
II. Christologische Facetten	
5. Between Torah and Stoa: How Could Readers Have Understood the Johannine Logos? .....	105
6. Between Jewish Monotheism and Proto-Trinitarian Relations: The Making and Character of Johannine Christology .....	149
7. Joh 1,14, die Fleischwerdung des Logos und die Einwohnung Gottes in Jesus Christus. Zur Bedeutung der ‚Schechina-Theologie‘ für die johanneische Christologie .....	181
8. Why Could Mark and John Do Without Infancy Stories? Jesus’s Humanity and his Divine Origins in Mark and John .....	207
9. „Wer mich sieht, der sieht den Vater“: Jesus als Bild Gottes im Johannesevangelium .....	233
10. Die johanneische Theologie zwischen ‚Doketismus‘ und ‚Antidoketismus‘. Auseinandersetzungen und Trennungsprozesse im Hintergrund der johanneischen Schriften und ihrer Rezeption . . . .	263

## III. Exemplarische Texte

- |   |     |
|---|-----|
| 11. Das prototypische Zeichen (Joh 2,1–11) . . . . .  | 295 |
| 12. Die Heilung des blind Geborenen (Joh 9,1–41) . . . . .  | 343 |
| 13. From the Sēmeia Narratives to the Gospel as a Significant Narrative:<br>On “Genre-Bending” in the Johannine “Miracle Stories” . . . . . | 363 |
| 14. From the “Kingdom of God” to “Eternal Life”: The Transformation<br>of Theological Language in the Fourth Gospel . . . . .               | 387 |
| 15. Baptism in the Fourth Gospel, and Jesus and John as Baptizers:<br>Historical and Theological Reflections on John 3:22–30 . . . . .      | 407 |
| 16. „Gute“ Samaritaner? Das neutestamentliche Bild der Samaritaner<br>zwischen Juden, Christen und Paganen . . . . .                        | 439 |
| 17. Who Should “Not Wonder”? On the Audience and Logical Structure<br>of the Discourse-Section John 5:19–30 . . . . .                       | 467 |
| 18. „Seht, euer König!“ Die Johannes-Passion als Sehschule des<br>Glaubens . . . . .  | 489 |
| 19. Jesus und Pilatus: Der wahre König und der Repräsentant<br>des Kaisers im Johannesevangelium . . . . .                                  | 511 |
| 20. „Ich habe den Herrn gesehen“ (Joh 20,18). Entstehung, Inhalt<br>und Vermittlung des Osterglaubens nach Johannes 20 . . . . .            | 563 |
| 21. Der „zweifelnde“ Thomas (Joh 20,24–29) im Spiegel seiner<br>Rezeptionsgeschichte . . . . .  | 583 |

## IV. Theologische Themen

- |   |     |
|---|-----|
| 22. Was trägt die johanneische Tradition zum christlichen Bild<br>von Gott bei? . . . . .                                   | 609 |
| 23. From the Expectation of the Imminent Kingdom to the Presence<br>of Eternal Life: Eschatology in Mark and John . . . . . | 643 |

24. Glauben und Lieben im Johannesevangelium . . . . .	663
25. Dualism and the World in the Gospel and the Letters of John . . . . .	703

V. Historische Kontexte

26. The Use of Δόξα in Paul and John as Shaped by the LXX . . . . .	723
27. Temple and Identity in Early Christianity and in the Johannine Community: Reflections on the “Parting of the Ways” . . . . .	743
28. Das Johannesevangelium und seine Gemeinden im Kontext der jüdischen Diaspora Kleinasiens . . . . .	797
29. Von Paulus zu Johannes. Die Diversität ‚christlicher‘ Gemeindekreise und die ‚Trennungsprozesse‘ zwischen der Synagoge und den Gemeinden der Jesusnachfolger in Ephesus im ersten Jahrhundert . . .	829
30. Urbanity in the Gospel of John? . . . . .	873
31. “John within Judaism?” Textual, Historical, and Hermeneutical Considerations . . . . .	889
Nachweis der Erstveröffentlichungen . . . . .	913
Stellenregister . . . . .	919
Autorenregister . . . . .	955
Sachregister . . . . .	963



## 1. Vom Ende zum Anfang – mein Weg mit dem Johannesevangelium

In dem Jahr, in dem der vorliegende Band erscheint, habe ich mein sechzigstes Lebensjahr vollendet. Vor vierzig Jahren (1982) habe ich mit dem Studium der Theologie bzw. zunächst der biblischen Sprachen begonnen, vor dreißig Jahren (1992) erschien meine erste wissenschaftliche Publikation, die bereits von der Arbeit an der Dissertation zum Johannesevangelium inspiriert war.<sup>1</sup> Nun geht die Arbeit am ersten Band meines Kommentars zum Johannesevangelium in die Endphase. Dieser wird – *sub conditione Iacobaea* (Jak 4,15) – mein Lebenswerk sein. In den fast vierzig Jahren mit Johannes habe ich vieles gelesen, gelehrt und veröffentlicht, und die Früchte der letzten zehn Jahre sind in dem vorliegenden Band, meiner zweiten großen Aufsatzsammlung zu den johanneischen Schriften,<sup>2</sup> vereinigt. Dies gibt Gelegenheit zur Bilanz, zum Rückblick: Wo stehe ich mit ‚meinem‘ Johannes? Welchen Weg habe ich zurückgelegt?<sup>3</sup> Welche Etappen, Einsichten und Wandlungen lassen sich erkennen und benennen? Wo sind – und bleiben – offene Fragen, auch angesichts der in diesem Buch gesammelten Studien?

---

<sup>1</sup> J. FREY, Der implizite Leser und die biblischen Texte. Der ‚Akt des Lesens‘ nach Wolfgang Iser und seine hermeneutische Relevanz, ThBeitr 23 (1992), 266–290.

<sup>2</sup> S. bereits J. FREY, Die Herrlichkeit des Gekreuzigten. Studien zur johanneischen Literatur (hg. v. J. Schlegel), WUNT 307, Tübingen 2013. Im Jahr 2018 erschien bei Baylor University Press eine englische Sammlung mit dem entsprechenden programmatischen Titel: J. FREY, *The Glory of the Crucified One: Christology and Theology in the Gospel of John*, transl. by Wayne Coppins and Christoph Heilig, BMSEC 6, Waco, TX 2018. Diese enthält die Übersetzung von sieben deutschen Beiträgen aus dem WUNT-Band sowie von vier neueren Beiträgen, die nun in dem vorliegenden Band enthalten sind. S. weiter meine Yale Shaffer Lectures von 2018: J. FREY, *Theology and History in the Fourth Gospel. Tradition and Interpretation*, Waco, TX 2018.

<sup>3</sup> S. dazu bereits knapp J. FREY, *My Journey With John*, in: DERS., *The Glory of the Crucified One*, xi–xxxi (xi–xix), sowie den autobiographischen Rückblick J. FREY, *Eine persönliche Zwischenbilanz: Mein Weg vom Lesen des Neuen Testaments zur Neutestamentlichen Wissenschaft*, in: DERS., *Von Jesus zur neutestamentlichen Theologie. Kleine Schriften 2* (hg. v. B. Schliesser), WUNT 386, Tübingen 2016, 3–26.

## 1. Etappen und Erträge meiner bisherigen Arbeit am Johannesevangelium: Eine Zwischenbilanz

### 1.1 Studienzeit und Qualifikationsarbeiten

Schon in meinem Theologiestudium, das ich 1983 in Tübingen begann, hat mich – neben vielen anderen Themen – das Johannesevangelium fasziniert. Von Beginn an war ich besonders von den Lehrveranstaltungen meines späteren Lehrers Martin Hengel angesprochen, für den ich dann als studentische Hilfskraft arbeitete.<sup>4</sup> Hengel arbeitete seinerzeit an der ‚johanneischen Frage‘,<sup>5</sup> d. h. den Problemen der Abfassung und Autorschaft des Johannesevangeliums, und im Sommersemester 1984 besuchte ich sein Seminar zu diesem Thema und die Vorlesung zum Johannesevangelium. Dort wurde ich intensiv mit den Aporien der johanneischen Literatur, aber auch mit den Wegen und Holzwegen der neueren Forschung vertraut gemacht, und im Anschluss daran beschäftigte ich mich in einer ausführlichen Seminararbeit mit den Fragen der literarischen und theologischen Einheitlichkeit der johanneischen Abschiedsreden, nicht zuletzt in Auseinandersetzung mit dem damals neuen, in seiner literarkritischen Differenzierung besonders kühnen Kommentar von Jürgen Becker. Damit war ich auf eine Spur gesetzt.

Hengels Interesse galt weniger der kontinuierlichen Auslegung des Textes, als vielmehr den historischen Fragen der Abfassung und den Problemen der traditions- und religionsgeschichtlichen Einordnung des Evangeliums, sowie der Kritik an der geschichtsvergessenen Auslegung Bultmanns und den selbstbewussten, aber kaum verifizierbaren literarkritischen Hypothesen, die in den 1970er-Jahren erneut aufgekommen waren. Durch ihn wurde ich früh vertraut mit zahlreichen interessanten Texten der jüdischen und hellenistischen Umwelt des Neuen Testaments, von Qumran und der jüdischen Apokalyptik bis hin zur Gnosis und zur jüdischen Hekhalot-Literatur. Dass die frühchristliche Literatur in ein breites Spektrum jüdischer und hellenistisch-römischer Literatur eingeordnet werden muss, war in Hengels Umfeld selbstverständlich. Die ei-

<sup>4</sup> S. dazu auch J. FREY, Martin Hengel als akademischer Lehrer. Persönliche Erinnerungen an einen väterlichen Wegbegleiter, in: M. HENGEL, Theologische, historische und biographische Skizzen. Kleine Schriften VII (hg. v. C.-J. Thornton), mit einer Würdigung und einem vollständigen Schriftenverzeichnis von J. Frey, WUNT 253, Tübingen 2010, V–XXIII.

<sup>5</sup> Die Ergebnisse seiner Arbeit wurden 1985 an verschiedenen britischen Universitäten, dann 1987 in Princeton als ‚Stone-Lectures‘ vorgetragen und zunächst englisch publiziert: M. HENGEL, The Johannine Question, London 1989, eine wesentlich umfangreichere deutsche Fassung erschien dann 1993: M. HENGEL, Die johanneische Frage. Ein Lösungsversuch, mit einem Beitrag zur Apokalypse von Jörg Frey, WUNT 67, Tübingen 1993. An beiden Publikationen war ich später beteiligt, am englischen Buch als Korrekturleser, am deutschen als Kompilator und Redaktor der Teile aus unterschiedlichen Manuskriptfassungen, und schließlich mit einem eigenen Anhang (s. dazu das Vorwort in aaO., 1).

gentliche philologisch-methodische Textauslegung trat dahinter eher zurück, sie war bei anderen Lehrern zu lernen, in Tübingen bei Otfried Hofius, dessen dogmatisierende Tendenz mich jedoch zunehmend abstieß, oder dann bei Ferdinand Hahn, den ich im Studienjahr in Jerusalem 1986/87 kennen lernte und der mir später ein zweiter ‚väterlicher‘ Lehrer werden sollte. Als es dann um die Frage einer Promotion ging, war es aber klar, dass ich im Neuen Testament bei Martin Hengel weiterarbeiten wollte, weil er seinen Studierenden (anders als seine Tübinger Kollegen) große Freiheit in methodischer und inhaltlicher Hinsicht ließ und durch die Weite seiner Textkenntnis und seines historischen Horizontes stets neue Anregungen vermittelte. Ohne diese Freiheit kann keine Wissenschaft gelingen, jedenfalls hätte ich nicht anders arbeiten können.

Obwohl ich mir auch eine Arbeit über Paulus oder über frühjüdische Texte hätte vorstellen können, war ich bei meinem Mentor offenbar schon längst für Johannes ‚gesetzt‘. Mit gebietendem Ernst eröffnete er mir am Tag nach meinem Examen, wohin die wissenschaftliche Reise gehen sollte, mit den Worten: „Ich habe ein Problem: das machen Sie!“ Die Frage der johanneischen Eschatologie war Hengel im Rahmen seiner eigenen Arbeiten zur ‚johanneischen Frage‘ zum theologischen und hermeneutischen Zentralproblem der Johannesinterpretation geworden, zumindest im Horizont der Auseinandersetzung mit der Auslegung Bultmanns und seiner Schüler, und dieser Frage, namentlich dem Problem der futurischen Dimension der Eschatologie sollte ich mich zuwenden. Damit begann die Reise mit ‚meinem‘ Johannes, die in ungeahnte Weiten führte.

Da stand ich nun, mit einem Promotionsprojekt, das ich mir nicht ausgesucht hatte, bei dessen Eingrenzung angesichts der Überfülle an Literatur ich wenig Hilfe erwarten konnte und dessen forschungsgeschichtliche Erhellung sich bald über Gebühr auszuweiten begann.<sup>6</sup> Es wurde deutlich, dass es nicht genügte, bei den Thesen Bultmanns einzusetzen, weil sich in seiner Johannesinterpretation bereits einflussreiche Linien der literarkritischen und der religionsgeschichtlichen Interpretation verbanden, die es an ihre Anfänge zu verfolgen und auf ihre leitenden Intentionen hin zu befragen galt. Die Eschatologie erschien zumal als die theologische Sachfrage, an der sich die neuzeitliche Kritik zuerst entzündet hatte, und so führte die Suche nach den sachlichen und methodologischen Grundentscheidungen der Erforschung der Evangelien und speziell des Johannesevangeliums zurück bis auf Reimarus und Lessing, Herder, Hegel, Kant und Schleiermacher. Deutlich wurde dabei, dass bei den älteren Auslegern oft jene sachlichen Urteile unverblümt ausgesprochen wurden, die später, bei Wellhausen, Bultmann und neueren Auslegern, unter dem Firnis von neuen und immer mehr ausdifferenzierten methodischer Zugängen und Argumentationen verdeckt blieben, faktisch aber doch die Entscheidungen bestimmten, welche

---

<sup>6</sup> S. das Ergebnis in J. FREY, *Die johanneische Eschatologie*, Bd. 1: Ihre Probleme im Spiegel der Forschung seit Reimarus, WUNT 96, Tübingen 1997.



Textstücke literarkritisch ausgeschieden oder religionsgeschichtlich abgehoben wurden und was letztlich ‚gelten‘ durfte.

Für die Bearbeitung der Probleme der johanneischen Eschatologie war nach der forschungsgeschichtlichen Durchdringung v. a. die Frage nach dem johanneischen Zeitverständnis zu bearbeiten.<sup>7</sup> Doch um dies auf eine philologisch sachgemäße Weise zu thematisieren, war nicht nur ein gründliches Studium der philosophischen Ansätze, insbesondere Heideggers, sondern auch die Einarbeitung in die damals noch neuen exegetischen Zugänge aus Linguistik und Literaturwissenschaft erforderlich. Aus dieser Phase der Arbeit in meiner Qualifikationsphase habe ich bleibend größten Gewinn gezogen. Zwar hatte mein Mentor auf diesen Feldern selbst wenig eigene Erfahrung, doch ermutigte er mich, diese Ansätze breit zu studieren und zu sichten. Für mich wurde dabei zunächst die philologische Frage der Tempussemantik im Griechischen relevant, es galt, die grammatikalischen Systematisierungsversuche auf ihre Brauchbarkeit im Blick auf die Tempusverwendung im Johannesevangelium hin zu sichten,<sup>8</sup> aber auch die z. T. als wissenschaftliche Erleuchtung gefeierten neuen Ansätze, etwa den des Romanisten Harald Weinrich, auf ihren Wert für die Analyse griechischer Texte kritisch zu überprüfen.<sup>9</sup>

Ich habe dabei gelernt, die Sprache und die Sprachkompetenz des vierten Evangelisten ernst zu nehmen und nicht vorschnell und ‚besserwisserisch‘ nach dem Gemeinten hinter dem Gesagten zu suchen. Vor allem aber habe ich gelernt, das vierte Evangelium als eine Erzählung zu lesen und die verschiedenen Dimensionen seiner narrativen Ausgestaltung, u. a. die erzählerische Zeitbehandlung, für die Interpretation fruchtbar zu machen. Beobachtungen zum Erzähltempo, zur temporalen Perspektive, oder auch zum Aufbau eines temporalen Vorstellungsgefüges, erwiesen sich als hilfreich, um die Eigentümlichkeit der Erzählung, ihre nachösterliche Perspektive und die eigentümliche Verschmelzung der temporalen Horizonte der Zeit des Wirkens Jesu und der Zeit des johanneischen Autors und seiner Leserschaft, herauszuarbeiten und fruchtbar zu machen. So konnte die Dimension der Wirkung der johanneischen Sprache auf ihre Leserschaft, die Frage der textlichen Pragmatik, in die Interpretation der johanneischen Eschatologie eingeführt werden. Das heißt, dass es hier nicht nur um theologische Richtigkeiten in existentialtheologischer oder ‚heilsgeschichtlicher‘ Perspektive geht, sondern darum, wo und wie die Texte eine angefochtene Adressatenschaft konkret tröstend oder motivierend anreden konnten und weiter anreden. Die Abschiedsreden wurden dabei zum Schlüssel-

<sup>7</sup> J. FREY, Die johanneische Eschatologie, Bd. 2: Das johanneische Zeitverständnis, WUNT 110, Tübingen 1998; s. auch den Beitrag Nr. 4. „Die Gegenwart von Vergangenheit und Zukunft Christi“ in diesem Band.

<sup>8</sup> FREY, Eschatologie 2, 40–42 und 50–57.

<sup>9</sup> FREY, Eschatologie 2, 42–50.

text,<sup>10</sup> und von hier aus ließ sich dann auch die Eschatologie des Evangeliums in neuer Weise rekonstruieren.<sup>11</sup>

Aus der Zeit meiner Qualifikationsarbeiten resultieren einige Schwerpunkte meiner Forschung sowie Grundüberzeugungen, die die weitere Arbeit (nicht nur) am Johannesevangelium prägen. Zu nennen ist zunächst das Interesse an der neuzeitlichen Forschungsgeschichte, gerade auch der formativen Phasen der kritischen Forschung, im 19. und frühen 20. Jahrhundert. Diese ist nicht Selbstzweck, sondern bietet erhellende Perspektiven auf die Fragen, die die Interpreten bewegten und z. T. weiterhin bewegen, wobei in der älteren Forschung oft unverblümter artikuliert wird, was sich in späteren Epochen verklausulierter präsentiert. Hier zeigt sich auch das ‚voluntative‘ Element in der je individuellen Wahl der Forschungsfragen und im Argumentationsinteresse der Forschenden, das von der je eigenen religiösen, sozialen und ‚wissenschaftspolitischen‘ Positionierung mitbestimmt ist. Es ist m. E. wichtig und erhellend, diese Dimension wahrzunehmen und – heute mehr denn je<sup>12</sup> – auch in der eigenen Positionierung offenzulegen, denn ‚Objektivität‘ in der Interpretation ist trotz allen Bemühens um methodologisch geklärte Zugänge unmöglich, und es wäre hermeneutisch naiv, einem solchen Ideal zu folgen. Deshalb muss neutestamentliche Exegese auch im Bewusstsein der mit den Texten verbundenen systematischen Fragen erfolgen, wenn sie nicht in naiver Weise rein ‚technisch‘ und letztlich irrelevant bleiben will. Das Interesse am Gespräch mit der systematischen Theologie,<sup>13</sup> aber auch das Interesse an der neueren Forschungsgeschichte hat meinen weiteren Weg immer wieder begleitet.<sup>14</sup>

<sup>10</sup> S. dazu FREY, Eschatologie 2, 247–284.

<sup>11</sup> So in J. FREY, Die johanneische Eschatologie, Bd. 3: Die eschatologische Verkündigung in den johanneischen Texten, WUNT 117, Tübingen 2000, dort zu den Abschiedsreden 102–239. Zur johanneischen Eschatologie im Ganzen s. auch J. FREY, Eschatology in the Johannine Circle, in: DERS., Die Herrlichkeit des Gekreuzigten, 663–698; sowie zuletzt DERS., Eschatology in the Gospel of John and in the Johannine Epistles, in: H. Marlow/K. Pohlmann/H. van Noordten (Hg.), Eschatology in Antiquity: Forms and Functions, London/New York 2021, 396–408.

<sup>12</sup> Zu verweisen ist hier z. B. auf die Diskussionen um ‚postkoloniale‘ Auslegung und natürlich auch auf den Umgang mit Texten im interreligiösen, speziell jüdisch-christlichen Horizont. S. dazu in diesem Band den Beitrag Nr. 31 „John Within Judaism?“; sowie in einem weiteren Rahmen J. FREY, Anti-Judaism, Philosemitism, and Protestant New Testament Studies: Perspectives and Questions, in: R. Bloch et al. (Hg.), Protestant Bible Scholarship: Anti-Semitism, Philo-Semitism and Anti-Judaism (JSJ.S 200), Leiden 2022, 149–181 (173–175).

<sup>13</sup> S. dazu etwa die aus exegetisch-systematischen Tagungen hervorgegangenen Bände: J. Herzer/A. Käfer/J. Frey (Hg.), Die Rede von Jesus Christus als Glaubensaussage. Der zweite Artikel des Apostolischen Glaubensbekenntnisses im Gespräch zwischen Bibelwissenschaft und Dogmatik, UTB 4903, Tübingen 2018, und A. Käfer/J. Frey/J. Herzer (Hg.), Die Rede von Gott Vater und Gott Heiligem Geist als Glaubensaussage. Der erste und der dritte Artikel des Apostolischen Glaubensbekenntnisses im Gespräch zwischen Bibelwissenschaft und Dogmatik, UTB 5268, Tübingen 2020.

<sup>14</sup> S. etwa J. FREY, Herder und die Evangelien, in: M. Keßler/V. Leppin (Hg.), Johann Gottfried Herder. Aspekte seines Lebenswerks, AKG 92, Berlin/New York 2005, 47–91; DERS.,

Ein für meine weitere Arbeit prägender Ertrag der Arbeit an den Irrungen und Wirrungen der Forschung um die johanneische Eschatologie ist auch das Bewusstsein um die Problematik literarkritischer Hypothesen zum vierten Evangelium. Wo keine synoptischen Parallelen vorliegen und eine sprachliche Verifikation der Quellen- und Schichtenscheidungen nicht möglich ist, wird man auf diese verzichten müssen und die Texte in ihrem Zusammenhang interpretieren. Die Wende zur Synchronie hat in der Zwischenzeit weithin stattgefunden. Abgesehen von Joh 21 werden mittlerweile nur noch von wenigen Auslegern Teiltexzte einer (nach-)johanneischen Redaktion zugewiesen, und auch in der Frage der Quellen des vierten Evangelisten ist die Forschung zurückhaltender geworden. Ich selbst rechne weder mit einer ‚Semeia-Quelle‘, noch mit einem vorjohanneischen Passionsbericht, und auch der von vielen noch angenommene Logos hymnus hinter dem Prolog ist mir nicht mehr plausibel. Andererseits ist klar, dass auch eine synchrone Textauffassung die historische Dimension nicht völlig ausblenden darf.<sup>15</sup>

Meine Interpretation der johanneischen Eschatologie hat daher das ganze Evangelium von 1,1 – 20,30 zur Grundlage. Auch wenn Joh 21 literarisch ein Nachtrag sein mag, ist er doch historisch und theologisch vom Grundbestand des Evangeliums nicht weit abzurücken<sup>16</sup> und daher auch wichtig für die Erhebung von Traditionen im Umfeld des Evangelisten.<sup>17</sup> Des Weiteren sind die Aussagen des Evangeliums in einen Gemeinde- und Schulkontext eingebettet, in dem sie auf spezifische Schultraditionen rekurrieren. Diese lassen sich teilweise noch aus dem Evangelium und den Johannesbriefen erheben,<sup>18</sup> wobei ich mich seinerzeit für eine Rekonstruktion entschieden habe, die die Johannesbriefe noch vor dem Evangelium ansetzt, da das Evangelium die in 1 Joh 2,18 ff. angedeutete Krise im johanneischen Kreis schon vorauszusetzen scheint und, z. B. in Joh 6,60 ff., aus einer etwas größeren Distanz reflektiert.<sup>19</sup> Das Evangelium ist mithin kein unmittelbarer Krisentext. Dabei konnte ich aus sprach-

---

Ferdinand Christian Baur und die Johannesauslegung, in: M. Bauspiess/C. Landmesser/D. Lincicum (Hg.), Ferdinand Christian Baur und die Geschichte des frühen Christentums, WUNT 333, Tübingen 2014, 227–258; DERS., Johannine Christology and Eschatology, in: B. W. Longenecker/M. C. Parsons (Hg.), Beyond Bultmann. Reckoning a New Testament Theology, Waco, TX: Baylor University Press 2014, 101–132; sowie weitere, noch unveröffentlichte Arbeiten zu Schleiermachers Lektüre des Johannesevangeliums und zu Wellhausens Evangelienauslegung, deren Publikation in einem späteren Band meiner Kleinen Schriften geplant ist.

<sup>15</sup> Zur Kritik eines synchronistischen Prinzipialismus (im Kommentar von H. THYEN, Das Johannesevangelium [HNT 6], Tübingen 2005), s. J. FREY, Wege und Perspektiven des Johannesevangeliums. Überlegungen auf dem Weg zu einem Kommentar, in: DERS., Die Herrlichkeit des Gekreuzigten, 3–41 (23–26).

<sup>16</sup> FREY, Eschatologie 1, 446–450.

<sup>17</sup> So z. B. die in Joh 21,22 f. für den johanneischen Kreis belegte Parusieerwartung, s. FREY, Eschatologie 3, 14–22.

<sup>18</sup> FREY, Eschatologie 3, 23–44.

<sup>19</sup> FREY, Eschatologie 3, 53–60.

lichen Gründen keine weitere Differenzierung zwischen den Autoren der drei Briefe und dem für die Gestalt des Evangeliums (zumindest bis 20,30) verantwortlichen Autor vornehmen.<sup>20</sup> Für die Interpretation scheint mir die Frage nach der jeweiligen Autorschaft ohnehin zweitrangig: Die Johannesbriefe bieten den nächsten Kontext zum Evangelium, allerdings nicht, wie zahlreiche Interpreten meinten, einen korrigierenden Kommentar zum bereits vorliegenden, evtl. schon missverstandenen Evangelium.

Meine Lektüre des Johannesevangeliums war stark geprägt von den Arbeiten meines Lehrers Martin Hengel. Dies gilt auch für das Gewicht, das den historischen Fragen der Verfasserschaft und Chronologie der Schriften beigegeben wurde. Die Aufmerksamkeit für diese Fragestellungen ist mir durch Hengel bleibend mitgegeben worden, auch wenn ich seine eigenen Lösungsversuche nicht in allen Punkten für überzeugend halten konnte.

Dies galt zuerst für die von Hengel noch erwogene Identität des johanneischen Autors mit dem Autor der Apokalypse,<sup>21</sup> die mir aufgrund der sprachlichen Differenzen unmöglich erschien. Dies konnte ich aufgrund der Großzügigkeit Hengels in der erweiterten deutschen Ausgabe seines Buches in einem eigenen, ausführlichen Beitrag begründen,<sup>22</sup> wobei Hengel seine These dann entsprechend modifizierte. Für diesen wissenschaftlichen ‚Ritterschlag‘ für einen zu jener Zeit noch nicht einmal promovierten Schüler bin ich meinem Lehrer zeitlebens dankbar. Das war Nachwuchsförderung im besten Sinne, lange bevor eine solche ins universitätspolitische Blickfeld geriet. Meine eigene These, dass die Apokalypse letztlich pseudonym dem Autor der anderen ‚johanneischen‘ Schriften, dem Schulhaupt der kleinasiatischen ‚johanneischen Schule‘ zugeschrieben wurde, habe ich am Ende jenes Beitrags in Anlehnung an Hengels Gesamtkonstruktion formuliert<sup>23</sup> und dann später nochmals unabhängiger, eingehender und klarer vorgeführt.<sup>24</sup>

Die von Hengel umfassend begründete Identifikation des Autors des Evangeliums und der drei Briefe mit dem *presbyteros* aus 2 Joh 1 und 3 Joh 1 und weiter mit dem bei Papias von Hierapolis erwähnten *Presbyteros* (= dem ‚Alten‘) *Johannes* scheint mir nach wie vor die beste Möglichkeit zu sein, wenn man es überhaupt wagt, den johanneischen Autor mit einer anderwärts bekannten Person zu identifizieren. Die weitergehenden Erwägungen Hengels über die frühere

<sup>20</sup> So mit HENGEL, Frage, 201–203 u. ö., aber im Unterschied zur Position von Udo Schnelle.

<sup>21</sup> So HENGEL, Question, 126–127.

<sup>22</sup> J. FREY, Erwägungen zum Verhältnis der Johannesapokalypse zu den übrigen Schriften des Corpus Johanneum, in: M. HENGEL, Die johanneische Frage. Ein Lösungsversuch, mit einem Beitrag von Jörg Frey, WUNT 67, Tübingen 1993, 326–429.

<sup>23</sup> FREY, Erwägungen, 425–428.

<sup>24</sup> J. FREY, Das Corpus Johanneum und die Apokalypse des Johannes. Die Johanneslegende, die Probleme der johanneischen Verfasserschaft und die Frage der Pseudonymität der Apokalypse, in: St. Alkier/Th. Hieke/T. Nicklas (Hg., in Zusammenarbeit mit Michael Sommer), Poetik und Intertextualität der Apokalypse, WUNT 346, Tübingen 2015, 71–133.

Lebensgeschichte dieses ‚Alten Johannes‘<sup>25</sup> erschienen mir aber dann doch allzu kühn. Auch wenn vieles dafür spricht, in ihm einen Juden mit Kenntnis palästinischer Gegebenheiten zu sehen, so kann ich doch in dieser Gestalt nicht mehr einen alten Zeugen des irdischen Jesus erkennen. Hier verschwimmen die Bilder im Dunkel der Anfänge.

Dass ich schon während meiner Promotionsphase eine Reihe weiterer Aufsätze, keineswegs nur zum Johannesevangelium,<sup>26</sup> veröffentlichen konnte, verdanke ich gleichfalls der fordernden Förderung durch Martin Hengel, der im Unterschied zu manchen seiner Kollegen Promovenden schon früh an eine eigene Publikations- und Editionstätigkeit herangeführt und dazu auch Türen geöffnet hat. So konnte ich in einem Aufsatz zum Hintergrund von Joh 3,14 und zur jüdischen Rezeptionsgeschichte von Num 21,4–9 Fragen der johanneischen Schriftauslegung gründlich erkunden und in einem anderen Beitrag zu den ‚Griechen‘ im Johannesevangelium (Joh 7,35; 12,20) die für die Einordnung des Evangeliums wesentliche Frage nach den johanneischen Adressatenkreisen bzw. nach dem ethnischen Kontext der johanneischen Schriften klären. Beide Studien verdanken Hengels Arbeiten wesentliche Anstöße,<sup>27</sup> gehen aber in ihren Folgerungen darüber hinaus und wurden wegweisend für meine weitere Arbeit.

Im Rückblick nehme ich wahr, wie stark mich der Kontext meiner Qualifikationsphase in der Schule Hengels geprägt und mich auf einen Weg der Johannesinterpretation gesetzt hat, der sich in ihren Grundzügen als sehr tragfähig erweist. Dazu gehören:

a) die fundamentale Verpflichtung auf ein historisches Denken, ein historisches und theologisches Ernstnehmen der ‚Einleitungsfragen‘, und ein begründetes Misstrauen gegen ahistorische oder gar ‚geschichtsverachtende‘ Ansätze, seien sie nun idealistisch, existentialtheologisch, strukturalistisch oder narratologisch begründet, weil – nach Hengels fundamentaler Überzeugung –

<sup>25</sup> HENGEL, Frage, 321–326.

<sup>26</sup> S. etwa die hermeneutische Monographie: J. FREY, Eugen Drewermann und die biblische Exegese. Eine methodisch-kritische Analyse, WUNT II/71, Tübingen 1995, sowie die Aufsätze: J. FREY, Die alte und die neue διαθήκη nach dem Hebräerbrief, in: H. Lichtenberger/F. Avemarie (Hg.), Bund und Tora. Studien zu ihrer Begriffsgeschichte im Frühjudentum und Urchristentum, WUNT 92, Tübingen 1996, 263–310 (auch in DERS., Von Jesus zur neutestamentlichen Theologie, 487–537), DERS., Different Patterns of Dualism in the Qumran Library, in: M. J. Bernstein/F. García Martínez/J. Kampen (Hg.), Legal Texts and Legal Issues. Proceedings of the Second Meeting of the International Organization of Qumran Studies, Cambridge 1995, StTDJ 25, Leiden/Boston 1997, 275–335 (auch in DERS., Qumran, Early Judaism and New Testament Interpretation. Kleine Schriften 3 [hg. v. J. N. Cerone], WUNT 424, Tübingen 2019, 243–299); DERS., Zum Weltbild im Jubiläenbuch, in: M. Albani/J. Frey/A. Lange (Hg.), Studies in the Book of Jubilees, TSAJ 65, Tübingen 1997, 261–293.

<sup>27</sup> Vgl. zum ‚Mose‘-Aufsatz M. HENGEL, Die Schriftauslegung des 4. Evangeliums auf dem Hintergrund der urchristlichen Exegese, JBTh 4 (1989), 249–288 (auch in DERS., Jesus und die Evangelien. Kleine Schriften V [hg. v. C.-J. Thornton], WUNT 211, Tübingen 2007, 601–643); zum ‚Heiden‘-Aufsatz HENGEL, Frage, 298–306.

der Geschichtsbezug des christlichen Glaubens,<sup>28</sup> ja seine inkarnatorische Konkretheit, theologisch unaufgebbar ist;

b) eine tendenzielle Skepsis gegenüber den in der Bibelwissenschaft oft besonders selbstbewusst vorgetragenen literar- und religionsgeschichtlichen Hypothesen und Spekulationen, gespeist aus der Überzeugung, dass der Erkenntnisfortschritt in diesem Bereich nur durch die breite und kundige Berücksichtigung von Quellen zu erreichen ist, nicht durch immer neue Modelle, Moden und Methoden;<sup>29</sup>

c) eine breite Berücksichtigung alttestamentlicher und frühjüdischer Texte, angesichts der Tatsache, dass das frühe Christentum zunächst eine jüdische messianische Bewegung war,<sup>30</sup> und dass die Entwicklung der frühchristlichen Christologie und Theologie gänzlich auf der Grundlage (hellenistisch-)jüdischer Traditionen erfolgt ist;

d) trotz aller historischer Fokussierung ein wesentliches Interesse an der theologischen Interpretation der neutestamentlichen Texte, die letztlich doch als Texte der Kirche und in kritischer Verbundenheit mit dieser zu interpretieren sind.

### 1.2. Johannes-Studien in den Münchner Jahren (1999–2010)

Meine kurze Zeit an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (1997–1999), in der ich meine ersten vierstündigen Vorlesungen, auch eine später vielfach variierte Vorlesung zu Johannes, zu erarbeiten hatte, war noch von dem Projekt der Drucklegung der Habilitation, d. h. des zweiten und dritten Bandes meiner Trilogie zur johanneischen Eschatologie bestimmt, und natürlich von der Suche nach neuen Forschungsprojekten.

Wohl im Sommer oder Herbst 1999 erreichte mich dann die Anfrage von Ulrich Luz, ob ich ggf. bereit wäre, die noch offene Bearbeitung des Johannesevangeliums im Evangelisch-katholischen Kommentar zu übernehmen, da Hans Weder mit seiner Berufung zum Rektor der Universität Zürich die Kommentarbeit abgeben müssen. Diese Anfrage kam mir einerseits zu

---

<sup>28</sup> M. HENGEL, Heilsgeschichte, in: J. Frey/S. Krauter/H. Lichtenberger (Hg.), Heil und Geschichte. Die Geschichtsbezogenheit des Heils und das Problem der Heilsgeschichte in der biblischen Tradition und in der theologischen Deutung, WUNT 248, Tübingen 2009, 3–34, wieder abgedruckt in: DERS., Theologische, historische und biographische Skizzen. Kleine Schriften 7 (hg. v. C.-J. Thornton), WUNT 253, Tübingen 2010, 1–32.

<sup>29</sup> M. HENGEL, Aufgaben der neutestamentlichen Wissenschaft, NTS 40 (1994), 321–357, wieder abgedruckt in DERS., Theologische, historische und biographische Skizzen, 242–278.

<sup>30</sup> M. HENGEL, Das früheste Christentum als eine jüdische messianische und universalistische Bewegung, ThBeitr 28 (1997), 197–210, wieder abgedruckt in: DERS., Judaica, Hellenistica et Christiana. Kleine Schriften 2 (unter Mitarbeit von J. Frey und D. Betz und mit Beiträgen von H. Bloedhorn und M. Küchler), WUNT 109, Tübingen 1999, 200–218.

früh, kurz nach der Habilitation, und andererseits war mir klar, dass ich diese Aufgabe nicht ausschlagen könnte. Ein zweites Mal war mir somit ein ‚johanneischer Prophetenmantel‘ übergeworfen worden, nach der Themenstellung der Dissertation (die sich dann zur Habilitation ausweiten sollte) nun also der Kommentar. Ich bat Ulrich Luz und die Kollegen noch um etwas Zeit, um auch andere Themen aufnehmen zu können, was mir auch freundlich zugestanden wurde. So waren die Münchner Jahre neben Johannes mit Arbeiten zu Qumran, zu Jesus, Paulus und neutestamentlich-theologischen Themen und nicht zuletzt mit der Vorbereitung eines anderen, ‚kleineren‘ Kommentars, zum Judasbrief und zum zweiten Petrusbrief geprägt. Hinzu kamen wachsende Aufgaben in unterschiedlichen Herausgeber-Funktionen. Doch die Arbeit an Johannes ging kontinuierlich weiter. Dabei habe ich in der freundschaftlichen Verbindung mit meinem emeritierten Kollegen Ferdinand Hahn und seinem Schülerkreis neue Gesprächspartner gefunden,<sup>31</sup> die mein Denken in manchen Aspekten hinterfragt und weitergeführt haben, und nicht zuletzt haben meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, v. a. Enno Edzard Popkes, Michael Becker, Carsten Claußen, Juliane Schlegel, Jutta Leonhardt-Balzer und Nadine Ueberschaer mit eigenen Arbeiten mein Denken bereichert.

### 1.2.1 Historische Kontextualisierung

Ein wesentlicher Schwerpunkt war zunächst weiter die religions- und traditions-geschichtliche Kontextualisierung des Evangeliums, die in einem gemeinsamen Buchprojekt mit dem Hallenser Arbeitskreis um Udo Schnelle und den ‚Neuen Wettstein‘ angegangen werden konnte.<sup>32</sup> Neben der erneut aufschlussreichen forschungsgeschichtlichen Erhellung<sup>33</sup> konnte so auch ein schon länger angelegtes Forschungsprojekt zum Dualismus in Qumran und im Johannesevangelium vorangetrieben und mit zwei umfangreichen Aufsätzen abgeschlossen werden. Darin wurde zunächst auf der Basis der Differenzierung von unterschied-

---

<sup>31</sup> So neben Ferdinand Hahn, dessen exegetische Aufsätze ich zusammen mit Juliane Schlegel gesammelt und publiziert habe (F. HAHN, Studien zum Neuen Testament, Bd. 1–2 [Hg. v. J. Frey/J. Schlegel], WUNT 191/192, Tübingen 2006), insbesondere Christina Hoegen-Rohls, deren Arbeit ich bereits in meiner Habilitation intensiv aufgenommen hatte, sowie Cilliers Breytenbach und seinen Schüler Jens Schröter, mit denen ich Tagungen zur Diskussion der Deutungen des Todes Jesu (J. Frey/J. Schröter [Hg.], Deutungen des Todes Jesu, WUNT 181, Tübingen 2005), zur neutestamentlichen Theologie (C. Breytenbach/J. Frey [Hg.], Aufgabe und Durchführung einer Theologie des Neuen Testaments, WUNT 205, Tübingen 2007) und anderen Themen durchführte.

<sup>32</sup> J. Frey/U. Schnelle (Hg., unter Mitwirkung von J. Schlegel), Kontexte des Johannesevangeliums Das vierte Evangelium in religions- und traditions-geschichtlicher Perspektive, WUNT 175, Tübingen 2004.

<sup>33</sup> J. FREY, Auf der Suche nach dem Kontext des Johannesevangeliums. Eine forschungsgeschichtliche Einführung, in: Frey/Schnelle, Kontexte, 3–45; verkürzt wieder abgedruckt in FREY, Die Herrlichkeit des Gekreuzigten, 45–87.

# Stellenregister

## 1. Altes Testament (Hebräische Bibel und Septuaginta)

<i>Genesis</i>		48,22	456, 813
1–2	196	49,10–12	373
1	125, 311, 324, 337, 573	49,11	323
1,1–2,4	311	49,17	333
1,1–3	114		
1,1	159, 505	<i>Exodus</i>	
1,1 LXX	24, 35, 36, 84, 115, 136–137, 166, 225, 883	2,15–22	456
		3,14 LXX	49
1,2–3	226	12,10	552
1,2	37	12,46	506, 552
1,2 LXX	178	15,1–19	726
1,26–27	258	15,1	726
1,26	732	15,2	726
2,1 LXX	311	15,6	726
2,2	505, 573	15,7	726
2,3 LXX	311	15,11	726
2,7	361, 505, 573, 577, 580	15,21	726
2,7 LXX	176, 311, 337	16	813
2,23	314	16,7	726
3,20	314	16,10	726
6,3	202	19,10–11	311
12,8	461	19,10–11 LXX	311
17,17	813	20,5	353
18,12–15	813	23,20	216
22,1–19	461	24,11	233
24	456	24,16	726
28	162	24,17	726
28,10–22	461	24,28	125
28,12	774	25,8	198, 735, 812
28,17	774	28,2	726
28,19	815	28,40	726
29,1–20	456	29,43–46	735
29,27	312	29,43	726
31,1	725	29,45–46	198
31,16	725	29,45	812
33,18–19	456, 813	30,13	853
35,1–7	461	33–34	196
35,14–15	461	33,13 LXX	699
41,55	320	33,18 LXX	699
41,55 LXX	320	33,19	726
45,13	725	33,20	233



33,22	726	<i>Richter</i>	
34,29	726	11,12	317
34,30	726	14,12	312
34,34	733		
34,35	726	<i>1. Samuel</i>	
40,34	204, 726, 733	9,17	547
40,35	726		
		<i>2. Samuel</i>	
<i>Leviticus</i>		6,10	317
9,6	727	7,14	161, 250
9,23	727	19,22	317
10,6	727	24,10–17	353
19,18	683, 684		
23,36	345	<i>1. Könige</i>	
24,16	549	6,12–13	
		8,27	751
<i>Numeri</i>			
9,12	552	<i>2. Könige</i>	
12,7	325	3,13	317
12,8	233	5	360, 447
14,10	727	17	453
14,21	727	17,30–31	460
14,22	727		
16,3 LXX	869	<i>2. Chronik</i>	
16,19	727	35,21	317
17,7	727		
20,4 LXX	869	<i>Esra</i>	
20,6	727	6,12	229
21	124, 259, 639		
21,4–9	8, 259, 813, 815	<i>Nehemia</i>	
26,9 LXX	869	1,9	229
31,16 LXX	869		
		<i>Judith</i>	
<i>Deuteronomium</i>		16,14	125
5,9	353		
5,24	727	<i>Tobit</i>	
7,7	628	3,3–4	354
11,29	461	8,18–9	312
12,11	229	10,7	312
14,23	229		
16,2	229	<i>1. Makkabäer</i>	
16,6	229	4,59	814
26,2	229		
27,4 Sam	461	<i>2. Makkabäer</i>	
27,5	461	9,5–6	353
27,11 Sam	461	13,7–8	353
28,15–46	353		
30,11–14	196	<i>4. Makkabäer</i>	
33,16	727	5,2	822
34,10	233	5,7–11	822
		<i>Hiob</i>	
<i>Josua</i>		22,1–11	353
24,32	456		

28	196	8,22–31	127, 164
34,11	353	8,22–24	226
<i>Psalter</i>		8,22	115, 126, 138
2,7	161, 219, 250	8,23	127, 138, 164, 167
2,7 LXX	219	8,25	127
8,1	490	8,27	127, 128, 164
22	59, 210	8,30	127, 128, 138, 164, 167
22,2	492	<i>Weisheit Salomos</i>	
22,19	505	5,8	821
27,1	626	6,12	140
28	899	7,22	127, 128, 164, 167
31,6	492	7,23	127, 164, 167
32,6 LXX	125, 126	7,25–26	143
33,6	125, 126, 132, 163	7,26	140
40,7–9	758	7,27–28	196
41,12 LXX	672	7,29–30	140
42 LXX	695	8,13	164
42,5 LXX	672	9,1–2	127, 128, 163, 164, 168
48,11	490	9,1	126, 163
69,10	84, 776, 884	9,4	127, 138, 164, 167
81 LXX	252	9,10	128, 164, 248
81,6 LXX	171, 251, 632	9,11	43
82 LXX	161, 179, 636, 814	11,24–25	628
89,26–27	161	16,6	813
104,2	626	16,12	126, 163
106,20 LXX	126, 732	18,4	718
107,20	126, 732	18,15	126, 127, 163, 164
110,4	758	<i>Jesus Sirach</i>	
118,25 LXX	164	8,14	725
118,27 LXX	164	14,17–18	202
118,89 LXX	128, 164	24	169, 196, 197, 198, 203, 226, 248, 290, 901
118,25 LXX	128	24,3	127, 164, 167, 197
118,105 LXX	128, 164	24,4	128, 138, 164, 167, 193, 197, 198
118,107 LXX	128	24,6	141
119,105	140, 718	24,7–11	141
119,130	140	24,8	128, 143, 164, 167, 193, 197, 229, 735, 812
146,8	358, 360	24,9	126, 127, 164, 167, 197, 226
147,15	126	24,10–12	229
147,18–19	126	24,10	127, 164
<i>Oden Salomos</i>	114	24,11	197, 812
11,16	719	24,12	127, 164, 196
<i>Psalmen Salomos</i>		24,16	148, 196
2,19	730	24,23	197
17,24	127, 163	24,28–29	141
17,37	127, 163	27,25–27	353
<i>Proverbien</i>		39,58	126
1,20–32	196	48,10–11	246
1,20–27	141		
6,23	140, 718		

<i>Jesaja</i>		17,5	202
2,3	718	31,3	628
2,5	718		
6	814	<i>Baruch</i>	
6,1	729, 738	3,9–4,4	196
6,3	729	3,28	193
6,10	738, 739, 740	4,2	128, 140, 164, 719
10,17	626		
11,4	127, 163	<i>Ezechiel</i>	
12,2	729	1,3	125
24,32	813	18,1–5	354
25,6	307, 313, 323	37,27	204
29,18	358	43,7	198
35,4–5	358	43,9	198
37,30	775	47	506, 775, 815
42,6	358		
40,3	216, 217, 647	<i>Daniel</i>	
40,3 LXX	412	1,8	820
40,5	729	7	162, 179, 240, 475
40,6–7	292	7,13 LXX	162, 163, 170
40,6	184	7,14	240, 474
40,8	126	7,22	240
42,8	730	9,27	760
43,10–11 LXX	49	11,31	760
45,7	626	12,1–2	240
45,12 LXX	49	12,2–3	402
48,3	125	12,2	715
49,3	730	12,11	760
49,5	730		
49,6	358	<i>Hosea</i>	
51,4	718	2,14–23	323
52,7	648	2,18–22	313
52,13–53,12	739	6,6	763
52,13	730, 814		
52,13 LXX	495, 507, 738, 739, 740, 884	<i>Joel</i>	
52,15	739	3,17	204
53	738, 740	3,18	323
53,1 LXX	738, 739	4,6	804
53,2	739	4,17	198, 229, 735
54,4–8	313	4,21	198, 229
55,10–11	126, 163	<i>Amos</i>	
55,11	125, 248	3,1	125
55,11 LXX	125	9,13	313, 323
59,20–21	753		
61,1–2	445	<i>Micha</i>	
61,3	730	5,1	231
61,6	648		
62,3–5	313	<i>Habakuk</i>	
		3,5 LXX	127, 163
<i>Jeremia</i>			
1,4	125	<i>Sacharja</i>	
7,12	229	2,14–15	198, 229, 735

2,14	204, 812	<i>Maleachi</i>	
8,3	198	3	218
9,9	71, 382, 382, 556	3,1	216, 647
12,10	259, 506	3,23–24	246

## 2. Frühjüdisches Schrifttum

### 2.1 Jüdische Schriften aus hellenistisch–römischer Zeit

<i>Apokalypse Abrahams</i>		42,1–3	196
17–18	730	42,1–2	141
22,2	125	42,5	193
		60	730
<i>Apokalypse Zefanias</i>		69,27	730
6,11	730	69,29	730
9,3	730	71	730
		84,3	196
<i>2. Baruch</i>		104,1	730
14,17	125	105,2	161, 250
21,4	126		
48,8	125	<i>2. Henoch</i>	
48,36	196	20–21	730
54,1	125	21,3	730
59,2	718	24,2	126
		33,4	125
<i>4. Baruch</i>		<i>Josef und Aseneth</i>	
3,15	730	8,9	719
<i>4. Esra</i>		12,2	125
3,4	125, 126	21,8	312
5,9–10	196		
6,6	126	<i>Jubiläenbuch</i>	
6,38	125, 126	1,17	198, 229, 735, 812
6,43	125	2,2	126
7,28–29	161, 162, 250	2,29–30	354
13	240, 475	4,32	353
13,32	161, 162, 250	15,17	813
13,37–38	162	20,2	683
13,37	161, 162, 250	36,8	683
13,52	161, 162, 250	50,8	354
14,9	161, 250	50,12	354
14,20–21	140		
<i>Gebet des Manasse</i>		<i>Liber Antiquitatum Biblicarum (LAB)</i>	
1,3	125	11,1	718
		48,1	246
<i>1. Henoch</i>		<i>Ps.–Phokylides</i>	
9,4	730	31	822
14	730		
14,20	730	<i>Sibyllinische Orakel</i>	
37–71	156, 162, 240, 475	1,19	125

3,20	125	5,1	730
4,158–169	427	19,1	719
<i>Testament Abrahams</i>		<i>Testament Issachars</i>	
4,7	730	5,2	683
8,5	730	<i>Testament Gads</i>	
<i>Testamente der Zwölf Patriarchen</i>		5,7	719
<i>Testament Simons</i>		6,1	683
4,7	683	<i>Testament Josefs</i>	
<i>Testament Levis</i>		19,3	719
2–3	730	<i>Testament Benjamins</i>	
3,4	730	5,3	719

## 2.2 Josephus

<i>Antiquitates Judaicae</i>		XX 118–136	449
III 194–196	853	XX 139	818
III 196	853	XX 198–199	533
IX 161	853	XX 199–203	527
IX 288	460	XX 200–303	538
XI 310	461	XXI 8	312
XII 147–153	804	<i>De Bello Judaico</i>	
XII 152–126	806	II 117	527
XIII 257–258	818	II 232–247	449
XIII 318–319	818	II 301	552
XIV 110	804	III 375	354
XIV 223–227	518, 806, 855	IV 333–334	763
XIV 228–230	806, 855	IV 474	447
XIV 234	806, 855	VI 300–309	549
XIV 236–240	806, 855	VII 218	853, 865, 866
XIV 259–261	805, 855	<i>Contra Apionem</i>	
XIV 262–264	853	I 176–182	804
XVI 162–165	807	II 39	804, 806
XVI 164	853	II 77–78	805, 854
XVI 166	853	II 137	822
XVI 167–168	807, 853, 855	<i>Vita</i>	
XVI 169	853	14	820
XVI 172–173	807, 855		
XVIII 116–119	427		
XVIII 312	853		
XX 38	896		

## 2.3 Philo von Alexandrien

<i>De fuga et inventione</i>		<i>De cherubim</i>	
63	129	125–127	129
101	129	127	128, 164
108–109	129, 168		
110	128, 164		

<i>De confusione linguarum</i>		I 228–230	129
146	128, 164	II 242–245	128, 164
<i>De Deo</i>		<i>De virtutibus</i>	
143	129	61–63	128, 164
<i>De ebrietate</i>		<i>De specialibus legibus</i>	
30–32	128, 164	I 77–78	853
31	164	II 145	552
<i>Legatio ad Gaium</i>		III 175	164
311	853	IV 123	129
315–316	806, 855	<i>In Flaccum</i>	
356	805, 853	36–39	502, 557
<i>De migratione Abrahami</i>		<i>Legum allegoriae</i>	
89–94	818	I 65	128, 164
<i>De mutatione nominum</i>		<i>Quaestiones et solutiones in Exodum</i>	
154	813	2,2	818
<i>De opificio mundi</i>		<i>Quis rerum divinarum heres sit</i>	
8	625	88	128, 164
13–14	322	186	853
23–25	129	191	128, 164
24–25	129	<i>Quod deterius potiori insidari solet</i>	
89	322	21	626
146	129	54	128, 164
<i>De somniis</i>			
I 75	626		

## 2.4 Schriften vom Toten Meer

<i>CD (Damaskusdokument)</i>		Sabbatopferlieder	
X,14–XI,18	354	<i>4Q400–407</i>	649
XX,8–11	821	<i>11Q17</i>	649
Gemeinderegel		<i>4Q174 (4QMidrEschat<sup>a</sup>)</i>	
<i>IQS</i>		I,6–7	250
I,19	693	III,10–12	161
II,11	821	<i>4Q181</i>	
III,7	713	Frg. 1 II,1–2	353
III,13–IV,26	709, 713, 714	<i>4Q422</i>	
III,21	713	Frg. 1 6	125
IV,11	713	<i>4Q246</i>	
Kriegsregel		II,1	250
<i>IQM</i>	709		

<i>4Q491</i>	900	<i>4Q558</i>	246
		Frg. 1 II,4	
<i>4Q511</i>	140	<i>11Q13 (11QMelchizedek)</i>	900
Frg. 1 7–8			
<i>4Q521</i>	358	<i>11Q19 (11QT<sup>a</sup>)</i>	198, 812
Frg. 2 II,8		XXIX,7–8	

### 3. Inschriftliche Zeugnisse

<i>Corpus Inscriptionum Judaicarum</i>	CIJ 742 Z. 29	866
CIJ 741	805	CIJ 748 805

### 4. Neues Testament

<i>Matthäus</i>		11,25	139
1,1	36, 207	11,26–27	60
1,16	207	11,28–30	139
1,18	207	12,6	763
1,20	207	12,7	763
1,23	207, 234	12,28	395, 397
2,23	207	12,41–42	139
3,3	474	12,46	213
3,7	412	12,47–50	213
3,14–15	414	13,19	711
4,1–11	296	15,21–28	442 f.
5,5	396	15,24	523
5,18	405	16,4	774
5,20	396	16,21	373
5,35	623	17,10–13	412
5,43	693	17,23	373
6,9	619	18,3	396, 399, 415
6,10	395, 525	18,20	763
7,13	396	19,16	397, 402
8,5–13	305, 827	19,28	734, 817
8,10	523	19,29	396
9,12	305	20,19	373
9,13	763	22,1–14	763
10,3	587	22,2–12	301, 313
10,4	524	22,6–7	762
10,5	443, 453	22,7	763
10,6	442	23,1–12	763
10,22	474	23,13	396
10,40	39	23,30–31	63
11,5	358, 746	23,34	763
11,11–12	397	23,35	763
11,12–14	412	23,37	763
11,19	133, 139, 301	23,38	763
11,25–27	389, 620	24–25	655

24,1–2	763	1,15	428, 648, 650, 659
24,15	763	1,16–20	602
24,34	396	1,16–19	296
25	716	1,16–17	236
25,21	396	1,16	66, 79, 428
25,23	396	1,17	651
25,31–32	734	1,21 ff.	332
26,26–29	749	1,21–28	212
26,61	748	1,23–34	296
27,4	763	1,23–27	234
27,19	526, 540, 763	1,30	202
27,23–25	763	2,1–12	746
27,23–24	526	2,1–10	234
27,24–25	540	2,2	133
27,46	492	2,10	162
27,55	211	2,15–16	746
27,57–58	474	2,18–22	301, 307, 330, 651
27,60	569	2,19	313
27,61	569	2,22	306
27,64	373	2,28	162
27,66	569	3,18	524, 587
28,1	569	3,20–31	213
28,2–7	571	3,20–21	213
28,2–6	573	3,21	210
28,2	240	3,31–35	317
28,9–10	568, 569, 574	3,31–32	209, 211, 213
28,9	574	3,31	211
28,17	577	3,33–35	211
28,18–20	100, 234, 436, 443	3,33	213
28,49	408	3,34–35	211
28,20	405	4,11	650
		4,13–20	132
<i>Markus</i>		4,13	305
1,1–3	215, 216, 224	4,15	711
1,2–11	412	4,26–29	650
1,2–3	216, 217	4,26	649
1,1	161, 210, 214, 218	4,30	649
1,3	412	4,34–41	234
1,4–15	216	5,1–20	523
1,4–8	213	5,7	317
1,4–6	412	6–8	57, 369
1,4–5	214	6,1–4	212
1,4	216, 217, 429	6,1	212, 230
1,7	412	6,2	212
1,8	217, 412, 413	6,3	222, 590
1,9–13	218	6,4	212
1,9–11	412, 413	6,14–29	428
1,9	212, 213, 214	6,20	241
1,11	215, 218, 219	7,24–30	523
1,12–13	215, 296	7,31–37	353
1,12	645	8,22–26	353
1,14–15	215	8,29	210, 245
1,14	217, 423, 427	8,31–32	210



8,31	162	13,21–23	652
9,1–10	650	13,22–23	655
9,1	397, 649, 653	13,24–27	654, 761
9,9	48	13,25	313
9,11–13	412	13,26–27	653
9,11–12	246	13,26	80, 162, 654, 734
9,12	162	13,29	653
9,31	162	13,32	653
9,43–47	402	13,34–37	651
9,43	660	13,35	653
9,45	660	14,3–9	196
9,47	396, 650, 660	14,9	650
10,14–15	650	14,22–25	408, 749
10,15	396, 399	14,25	650
10,17	396, 397, 402	14,32–42	58, 60, 493
10,28–31	212	14,34–50	497
10,30	402	14,34	695
10,31	429	14,35	91, 655
10,37	734	14,38	651
10,38–39	651	14,41	91, 319, 529
10,45	162, 650	14,43	497, 528
10,46–52	362	14,47	498
11,11	747, 761	14,53–65	498
11,12–14	747	14,57–58	495
11,15–19	495	14,58	747, 748, 750, 759, 760–762
11,15–17	59, 747	14,61 ff.	538
11,17	762	14,61–62	48, 59, 162, 495, 530, 648
11,20–25	747	14,61	245
12,6	763	14,62	49, 394, 551, 657
12,13–17	524	14,63–65	534
12,17	525	15,1–5	499, 525, 880
12,28 ff.	684	15,1	527
12,29–30	217	15,2–15	523
12,35	647	15,2	404, 501, 527, 539, 540, 541
13	649, 651	15,5	549
13,1–2	747, 748	15,6–14	526
13,2	652, 759, 760, 762, 763	15,9	527
13,4–8	654	15,11	548
13,6–7	655	15,12	527
13,6	652	15,13	548
13,7–8	652, 761	15,14	500, 537
13,7	652, 653, 761	15,15–19	502, 544
13,8	652	15,15	526, 554
13,10	652, 653, 761	15,16–20	557
13,11	652	15,24–25	505
13,12–13	212	15,24	555
13,12	652	15,32	526
13,13	652, 761	15,34	61, 210, 492, 621
13,14–20	654	15,39	231, 524, 762
13,14	652, 759, 760, 761, 763	15,40–41	211
13,18	761		
13,19–20	648		
13,20	653		

15,46	569	7,38	139
16,1–8	568, 569	8,11	132
16,1	569	8,21	213
16,4–7	571	9	455
16,5	573	9,22	373
16,6–7	650	9,27	397
16,6	573	9,32	734
16,7	569, 651	9,51	441
16,9–20	113	9,52	441, 445, 455
16,9	568	9,56	446
		9,58	162
<i>Lukas</i>		10,13–15	429
1,1–4	882	10,16	39
1,31–35	207	10,18	430, 711
1,39–79	445	10,21–22	389, 620
2,1–21	445	10,21	139
2,3–4	441	10,25–37	447
2,7	590	10,25–26	447
2,22–40	445	10,25	396, 397, 402
2,22–38	441	10,30–37	439
2,27	764	10,30–35	446
2,29–32	764	10,33	447
2,36–37	764	10,35	441
2,39–52	441	10,37	439
2,46	764	11,2	395, 525
2,51	316, 317	11,20	395
3,1	88	11,25	139
3,3	429	11,29–30	162
3,7	412	11,29	774
3,15	885	11,31–32	139
3,23	207, 222, 231	11,31	429
3,38	207	11,49	133
3,38	36	11,52	396
4,1–13	296	12,8	162, 173
4,6	525	12,16–20	429
4,9	770	12,35–36	313
4,16–30	441	13,1–5	429
4,16	212, 445	13,2	353
4,22	222	13,5	429
4,30	445	13,24	396
4,34	207	13,34–35	748
5,1	133	13,35	766
5,39	306	14,1	429
6,15	587	14,13	746
6,20–22	429	15	628
6,20–21	312	16,8	713
7,1–10	305, 523, 827	16,16	429
7,9	523	17,10–11	246
7,13	447	17,11–19	448
7,22	358, 746	17,11–12	448
7,33–34	162	17,11	453
7,34	301	17,19	448
7,35	133	17,21	394, 397

17,22	162	24,39	594
17,24	162	24,44–48	76
17,26	162	24,46	373
17,30	162	24,47	570
17,33	429	24,49	570
17,34–35	429	24,50	576
18,17	399	24,53	750
18,18	396, 397		
18,29–30	402	<i>Johannes</i>	
18,33	310, 373	1–2	90, 149, 311
19,41–44	762	1,1–20,30	6
19,43–44	765, 766	1,1–18	57, 59, 140, 224
19,43	766	1,1–5	34, 35, 108, 114, 140, 225, 311
20,1	765		
21,20–24	762	1,1–4	146
21,20–21	765	1,1–3	38, 812, 901
21,24	765	1,1–2	25, 26, 33, 35, 36, 38, 59, 84, 136, 139, 168, 200, 225, 228, 236, 629, 634, 658, 882
22,15–20	749		
22,19–20	408		
22,20	684		
22,24–38	528, 656	1,1	24, 59, 83, 84, 88, 105, 111, 133, 136, 154, 166, 168, 183, 190, 194, 195, 197, 200, 202, 210, 219, 220, 225, 233, 234, 244, 251, 289, 496, 505, 573, 580, 615, 631, 791, 815, 898
22,30	162		
22,50	498		
22,53	764		
23,2	525		
23,6–12	492		
23,14	526		
23,22	526		
23,28	766	1,2	191, 615
23,39–43	492	1,3–5	627
23,39–40	192	1,3–4	140
23,43	234	1,3	36, 37, 88, 103, 138, 139, 143, 147, 167, 168, 176, 191, 197, 202, 225, 226, 289, 337, 622, 634, 812
23,46	492		
23,49	211		
23,50–51	474		
23,55	569	1,4–5	224
24,1	569	1,4	138, 713, 715
24,2–9	571	1,5	89, 96, 140, 195, 196, 226, 641, 713, 720
24,2	569		
24,4	573	1,6–13	225, 226
24,5	573	1,6–8	109, 139, 225, 412, 427, 431
24,7	373		
24,10	569	1,6	195, 225, 227, 228, 289, 617
24,12	381, 569, 571, 572		
24,13	445	1,7	413, 665
24,21	373	1,8	139, 198, 226
24,31	574	1,9–11	140, 167
24,34	564, 568	1,9–10	120, 137
24,36 ff.	288	1,9	139, 140, 226, 541
24,36–49	568, 599	1,10–11	128, 141, 146, 164, 166, 199
24,36–43	570		
24,36–53	570	1,10	167, 198, 622, 717
24,39–40	288, 575	1,11	167, 281, 296

1,12–13	199, 226	1,29	59, 72, 89, 90, 159, 224,
1,12	120, 142–143, 195, 199,		235, 297, 310, 413, 495,
	299, 333, 617, 665, 671,		500, 529, 530, 552, 717,
	674, 676, 712, 792, 817		815
1,13	142, 191, 201, 289, 617,	1,30	38, 85, 169, 227, 235, 413
	712	1,31–33	159, 413, 435
1,14 ff.	85, 89	1,31	224, 320, 414
1,14–18	196, 227	1,32–34	413, 414
1,14	26, 28, 43, 46, 59, 70,	1,32–33	176, 412, 625, 885
	108, 114, 128, 142, 144,	1,33	57, 412, 413, 420, 437, 642
	147, 154, 157, 164, 167,	1,34	57, 159, 224
	169, 181 ff., 224, 225,	1,35–51	57, 86, 235, 296, 302, 310,
	227, 228, 230, 233, 236,		587, 603, 675, 886
	264, 265, 267, 268, 272,	1,35–42	311
	289, 290, 311, 314, 333,	1,35	89, 159, 297, 310
	615, 636, 700, 714, 734,	1,36–51	428
	735, 774, 777, 815	1,36–39	66, 69, 236
1,15	38, 85, 109, 139, 169, 225,	1,36	90, 413, 495, 529, 552, 815
	227, 412, 413, 427	1,37–38	573
1,16	324, 542	1,38–39	801
1,17	135, 142, 144–145, 159,	1,38	285
	191, 194, 195, 201, 224,	1,39	90, 311, 580, 603
	233, 289, 333, 665, 714,	1,40–42	885
	812, 815, 818	1,40	84
1,18	49, 59, 69, 101, 149, 157,	1,41	159, 162, 166, 169, 223,
	159, 167, 168, 178, 182,		235, 236, 245, 320, 657
	195, 220, 229, 233, 234,	1,42	236, 580, 603, 810
	236, 244, 251, 260, 463,	1,43–51	311, 373
	580, 615, 622, 627, 631,	1,43	57, 89, 297, 310, 602
	658, 776, 791, 898, 901	1,44	878
1,19–51	235, 296, 332	1,45 ff.	310
1,19–34	48, 57, 235, 411, 414, 420,	1,45–50	907
	424, 431, 433, 886	1,45–49	602, 897
1,19–28	311	1,45	145, 149, 159, 169, 211,
1,19–24	322, 412, 431, 811		221, 223, 236, 276, 285,
1,19–23	224, 412		286, 297, 314, 458, 657,
1,19–21	241, 246		818
1,19	159, 426, 471, 881, 884	1,46–49	588
1,20–22	885	1,46	222, 602, 638
1,20–21	246, 897	1,47–48	236, 531, 602
1,20	245	1,47	580, 817
1,23	412, 425, 432, 624	1,48–51	603
1,24	347	1,48	814
1,25–34	429	1,49	161, 169, 223, 235, 236,
1,25–28	412		241, 245, 246, 247, 403,
1,25	412, 413, 885		503, 532, 545, 556, 602,
1,26–27	159, 169, 235, 412		623, 658, 669, 693, 788,
1,26	413		815, 907
1,27	57	1,50–51	296, 332
1,28	424, 878	1,50	602, 669, 814
1,29 ff.	339	1,51	159, 162, 166, 169, 236,
1,29–35	810		249, 617, 658, 815, 884
1,29–34	57, 311, 412, 420	2–12	141, 379, 380, 382

2-4	297, 304	2,18-21	85
2	369, 379	2,18	389, 774
2,1-11	18, 20, 86, 91, 237, 295 ff., 343, 367, 371 ff., 380, 410, 520, 878, 886	2,19-22	310
		2,19-21	323
2,1-4	297	2,19-20	310, 895
2,1-2	298, 372	2,19	57, 529, 748, 750, 774
2,1	89, 98, 221, 298, 300, 335, 878	2,20-21	171
		2,20	70, 373, 771, 778
2,2	297, 315, 333	2,21-22	75, 634
2,3-5	298, 305, 372	2,21	70, 71, 529, 771, 774, 776, 815, 824
2,3-4	98, 298	2,22	45, 55, 60, 71, 72, 73, 89, 91, 100, 171, 229, 230, 238, 243, 334, 382, 384, 391, 403, 405, 491, 493, 530, 556, 567, 576, 666, 737, 774, 792, 810, 887
2,3	221, 298, 300, 317, 319, 321, 341, 372		297, 420, 463, 465, 472
2,4	44, 72, 91, 221, 299, 315, 319, 320, 321, 324, 331, 374, 494, 529, 573, 655	2,23-25	399
		2,23-24	399
2,5	298, 315, 317, 319, 324	2,23	302, 331, 380, 422, 814
2,6	84, 98, 298, 300, 305, 339, 374, 410, 426, 780, 785, 814, 816, 819	2,24	668
		2,54	297
2,7-9	300	3	61, 398, 411
2,7-8	298, 305, 324, 372	3,1-21	397, 398, 418, 420, 501, 539
2,7	298, 300, 320, 325	3,1-10	57, 420
2,8	298, 325	3,1	322, 355, 520
2,9-10	252, 305, 313, 321, 324, 327, 333, 369, 372, 377	3,2	220, 379, 399, 814
		3,3-5	419
2,9	286, 298, 325, 326, 601	3,3	60, 247, 323, 390, 396, 399, 400, 401, 415, 417, 501, 558, 617, 623, 659, 674, 712, 792, 885
2,10	98, 298, 300, 326, 327, 329, 347, 375, 457	3,4	415, 457, 496
2,11	26, 45, 59, 72, 101, 236, 237, 265, 295, 298, 299, 302, 303, 310, 311, 314, 315, 329, 330, 335, 336, 351, 372, 375, 665, 667, 674, 700, 735, 736, 814, 878	3,5-8	418
		3,5-6	186
2,12-19	57	3,5	60, 247, 268, 323, 390, 396, 397, 399, 401, 411, 415-420, 435, 501, 558, 617, 623, 659, 674, 792, 885
2,12	223, 297, 302, 304, 305, 311, 313, 314, 421, 422, 878	3,6-8	418, 625
2,13-22	59, 495, 780	3,6	625
2,13	58, 89, 297, 421, 422, 529, 770, 780, 785, 814, 904	3,7	399, 400, 401, 617
2,14-25	457	3,9-10	539
2,14-22	57, 340, 529, 770	3,9	457, 496
2,14-17	463	3,10	417, 457, 675, 780
2,14-16	774	3,11-21	398, 417, 420, 424, 425, 432, 433, 435
2,15	774		
2,16	776	3,11-13	418
2,17	55, 73, 84, 86, 285, 776	3,11	94, 390
2,18 ff.	802	3,12	418, 658
2,18-22	881		

3,13	40, 83, 93, 98, 163, 178, 221, 249, 398, 401, 658, 712	3,31–36	419, 420, 425, 431, 433, 435
3,14–21	418	3,31	221, 712
3,14–16	416	3,32	40, 86
3,14–15	93, 162, 401, 403, 417, 418, 506, 529, 530, 629, 776, 813	3,34	166, 170, 176, 251, 258, 321, 412, 414, 617, 625, 626
3,14	44, 70, 124, 163, 250, 259, 384, 398, 418, 494, 530, 538, 555, 557, 639, 884	3,35–36	886
3,15–16	60, 412, 417, 666, 674, 886	3,35	41, 42, 51, 85, 161, 173, 177, 250, 550, 618, 621, 640, 679, 682
3,15	259, 397, 401, 660	3,36	80, 101, 397, 401, 403, 412, 484, 617, 637, 655, 658, 659, 660, 674, 675, 702
3,16–17	51, 160, 248, 621, 636	4	29, 61, 62, 95, 124, 313, 330, 369, 444, 454, 457, 464, 523
3,16	37, 39, 41, 42, 51, 93, 98, 161, 173, 201, 260, 397, 398, 401, 403, 417, 418, 463, 496, 507, 508, 530, 617, 618, 629, 640, 660, 675–679, 683, 694, 716, 717, 720, 873	4,1–42	57, 442, 534, 780
3,17	41, 161, 361, 398, 401, 617, 629, 720	4,1–26	86
3,18–21	344	4,1–3	297, 410, 419, 423
3,18	50, 101, 161, 178, 397, 484, 655, 658, 659, 674, 675	4,1	347, 421, 422, 431, 433, 434
3,19–21	708	4,2	192, 339, 419, 420, 421, 423, 428, 436
3,19	679, 680	4,3	419, 422
3,20–21	713	4,4–42	27
3,21	89, 819	4,4	455
3,22 ff.	29, 330	4,5	451, 455, 813
3,22–36	420	4,6–7	220, 285
3,22–30	19, 407 ff.,	4,6	84, 90, 455
3,22–26	48, 419, 433	4,7–26	454
3,22–24	420	4,7	286, 456
3,22–23	424, 426, 435	4,9–10	785
3,22	339, 413, 414, 419, 421, 422, 424, 428, 433	4,9	346, 357, 457, 458, 459, 780, 815, 894
3,23–26	424	4,10	24, 460, 617
3,23	422, 424, 434, 878	4,11–12	496
3,24	412, 420, 423, 424, 428, 429, 433, 645, 885	4,11	329, 459
3,25–30	323, 420, 424, 425	4,12	455, 815
3,25	424, 425, 426, 434	4,13–14	24
3,26	413, 414, 421–435	4,14	459
3,27–30	330, 424, 425, 433	4,16–19	459
3,28–30	434	4,18	459
3,28–29	457	4,19	49, 160, 247, 459
3,28	245	4,20	456, 461, 814
3,29–30	340	4,21–26	477, 904
3,29	313, 325, 373, 375, 425, 460	4,21–25	374
3,30	323, 425	4,21–23	340
		4,21	317, 444, 461, 462, 573, 655, 773
		4,22	357, 444, 457, 458, 460, 461, 465, 778, 780, 815

4,23	50, 82, 374, 461, 462, 626, 655, 771, 773, 778, 823, 873	5,17	237, 238, 257, 335, 346, 469, 483, 617, 618, 621, 636, 897
4,24	614, 625, 641	5,18	238, 250, 347, 359, 362,
4,25	159, 245, 827		469, 547, 632, 633, 780,
4,26	49, 240, 323, 641		789, 895
4,28	456, 459	5,19 ff.	632
4,29	245	5,19–47	27, 238, 468, 469, 485
4,30	456	5,19–30	29, 467, 470, 471, 475, 477,
4,31–38	454		479–483, 484, 486, 658
4,31	286	5,19–27	475, 477
4,34–38	454	5,19–23	479
4,34	505, 531, 681	5,19–20	239, 250, 257, 318, 479,
4,39–42	675		482, 483, 619
4,39	456, 667	5,19	470, 471, 480, 481, 697
4,41	667	5,20	161, 250, 258, 361, 470,
4,42	241, 454, 457, 463, 465, 580, 603, 667, 717, 794, 815, 873	5,21–25	471, 473, 481, 679
		5,21–23	482
4,44	57		479, 480, 481, 482, 483, 550
4,45–54	303, 304, 343, 347, 600	5,21	161, 238, 482
4,46–54	57, 297, 299, 305, 307, 368, 374	5,22–23	49, 101, 170, 251, 257, 481, 480
4,46	523, 878	5,22	85, 239, 482
4,48	366, 367, 595, 600, 774	5,23	57, 480, 633
4,49–50	325	5,24–25	467, 476–484, 659, 660, 674, 675
4,50	693		
4,51–53	369, 377	5,24	50, 237, 397, 402, 403, 470,
4,53	347, 670, 671		471, 480, 481, 655, 658, 659, 715, 716
4,54	302, 303, 693		
5–12	354	5,25–29	479
5	29, 58, 89, 238, 343, 344, 377, 379, 468, 484	5,25–27	480
		5,25	50, 82, 101, 178, 239, 461, 468, 470, 471, 473, 475, 478–484, 655, 657
5,1 ff.	354		
5,1–18	344, 368, 904		
5,1–16	237	5,26–29	482
5,1–9	303, 344	5,26–27	49, 170, 251, 474, 479, 480, 482, 483, 658
5,1	468, 770, 780, 785, 847		
5,2–3	879	5,26	40, 101, 238, 240, 257, 258, 381, 482, 572, 580, 621, 634, 658, 659, 714
5,2	771		
5,8–9	57		
5,9	84, 346, 454, 468	5,27–30	432
5,10–18	343	5,27–29	477
5,10	770, 814	5,27	101, 162, 170, 179, 239, 240, 250, 473, 475, 478, 482, 483, 550, 657
5,11	468		
5,14–15	580		
5,14	349, 354, 468, 469, 746, 770	5,28–30	481
		5,28–29	101, 238, 240, 467, 474–484, 486, 657
5,15	468		
5,16	347, 362, 468, 469, 780, 895	5,28	462, 470–474, 478, 483, 655, 657
		5,29	484

5,30	40, 239, 250, 257, 473, 475, 479, 480, 482, 483, 697	6,39	50, 51, 83, 85
5,31–47	470, 471	6,40	50, 57
5,31	478	6,41–42	40
5,33	425, 470, 471	6,41	240, 470, 881
5,34	470, 473	6,42	145, 209, 211, 213, 221, 222, 276, 286, 314, 632, 638
5,35	470, 718	6,43	222
5,37	40, 470, 472, 621	6,44	51, 222, 672, 67
5,38–39	895	6,45	617, 792
5,38	470, 472	6,46	221
5,39	470, 472, 472, 788, 809, 857, 897, 904	6,47	397, 402, 659
5,40	471, 472, 473	6,48	240
5,41	735	6,50	40
5,42	471, 472, 617	6,51–58	283
5,43	621	6,51	240, 495, 530
5,44	471, 472, 616, 672, 735, 788	6,52	250, 470, 881
5,45–46	472, 809, 857	6,59	305, 530
5,45	471, 473	6,62	40, 250
5,46–47	895	6,63	186
5,46	637, 815, 818, 904	6,44	40
5,47	471, 472	6,51–58	268, 291, 338
6	57, 58, 89, 99, 283, 284, 343, 377, 458, 468, 499	6,51	221
6,1–26	303	6,56	256
6,1–15	57, 303, 338	6,58	221
6,2	379, 380	6,59	468, 770
6,4	58, 84, 89, 529, 780, 785	6,60ff.	6, 24, 96, 283
6,5–6	329	6,60–66	716
6,12	163	6,62	38, 41, 93, 249, 568, 658, 712
6,14–15	160, 496	6,63	267
6,14	247	6,64	529, 550
6,15	247, 403, 559, 623	6,66–71	57
6,16–25	303, 379	6,69	617, 667, 693
6,16–21	57	6,70–71	531
6,17	305	6,70	529
6,20	240, 241, 631	7–10	345
6,22–25	57, 369	7–8	345, 472
6,24	305	7	95, 485
6,25	496	7,2–14	299, 374
6,26	49, 57, 73, 99, 246, 672	7,2	785
6,27	250	7,5–8	317
6,28–29	67	7,5	223
6,28	819	7,6–8	223
6,29	674	7,11	345
6,30–31	496	7,14	770
6,31	617, 813	7,18	735
6,32	815	7,19	816, 818
6,33	40, 617	7,22–23	814
6,35–51	283	7,23	818
6,35	240, 667, 674, 815	7,26	520
6,38	40, 221	7,27–28	329
		7,27	160, 245, 285, 815



7,28	40, 770	8,40	547
7,30	91, 299, 319, 374, 494, 529, 655	8,42	679, 680
7,31	160, 379, 380, 815	8,44	362, 712, 714, 771, 780, 792, 890, 895
7,32	347, 497	8,48	771, 780
7,34	240	8,50	735
7,35	8, 464, 496, 786, 802, 816, 828, 904	8,51–52	659, 715
7,36	240	8,54	621, 736
7,37–39	506, 814, 815	8,56	813, 815
7,37–38	70, 259, 750	8,58	38, 86, 240, 360, 634, 815
7,37	345	8,59	343, 344, 530, 746, 770
7,38–39	824	9	18, 97, 99, 410
7,38	775, 776	9,1–41	62, 99, 303, 343 ff., 371, 376 ff.
7,39	70, 89, 91, 414, 428, 506, 529, 530, 581, 642	9,1–7	343, 345, 359, 377, 378, 904
7,40–44	160	9,1	343, 344, 346, 349, 351, 353, 358, 377
7,40–41	247	9,2–3	343, 348, 354
7,40	160, 247	9,2	99, 346, 378
7,41–42	285	9,3–5	346
7,41	245, 247	9,3–4	331, 351
7,42	221, 815	9,3	378, 617
7,45	347	9,4–5	344
7,50–52	693	9,4	92, 94, 99, 141, 237, 343, 344, 351, 358, 378, 530, 627
7,51	785	9,5	240, 343, 378, 713
7,52	160, 815	9,6–9	324
8	464	9,6–7	343, 346, 353, 358, 377
8,2	770	9,6	349
8,10	573	9,7	313, 344, 349, 377, 436, 879
8,12	99, 141, 178, 240, 242, 346, 351, 358, 360, 378, 379, 627, 713, 814, 815	9,8 ff.	347
8,13–18	815	9,8–41	99, 376
8,13	347	9,8–12	345, 377
8,14	329	9,8–9	369, 378
8,16	40, 87, 178, 621, 634	9,8	345
8,17	780, 785, 816	9,9	241, 347
8,18	40, 240	9,10	378
8,20	91, 299, 319, 374, 494, 529, 655, 770, 879	9,11–12	345
8,21	496	9,11	347, 350
8,22	828	9,13–17	345, 377
8,23	240, 540, 712	9,13	347, 378
8,24	240, 241, 670, 673	9,14	346, 354, 357, 770
8,28	162, 163, 240, 241, 250, 384, 494, 529, 530, 631, 736	9,15	345, 350
8,30–31	671	9,16	348, 350, 351, 770
8,31	683, 883	9,17	160, 246, 350
8,32	542	9,18–23	345, 369, 378
8,33	817, 897	9,18–19	378
8,35	681	9,18	348, 670, 672
8,36	817	9,20–21	350
		9,21	345

9,22	153, 171, 247, 348, 350, 352, 355, 362, 379, 391, 779, 781, 802, 810, 816, 851	10,28	41, 51
		10,29	85
		10,30	49, 59, 101, 138, 149, 161, 177, 242, 251, 256, 360, 493, 496, 621, 633, 697
9,24–34	345, 378		
9,24	171, 348, 350, 351, 378	10,32–38	344
9,25	345, 350	10,33–39	250
9,27	345, 349	10,33	238, 469, 547, 632, 789, 899
9,29–30	329	10,34–36	171, 251, 632, 788, 899
9,28–29	352, 809, 857	10,34–35	813
9,28	348, 350, 816, 897	10,34	780, 785, 816, 847
9,29	617	10,35	472, 617, 637, 897, 898
9,30	350, 378	10,36	161, 469, 549
9,31	350	10,38	250, 256, 257, 622
9,32	348, 350	10,40	419
9,33	247, 348, 350, 681	10,40–42	413
9,34	171, 348, 350, 351, 352, 355, 362, 378	10,41	160, 425
		10,42	344
9,35–38	344, 345, 378	10,51–52	495
9,35	247, 344	11	61, 360
9,38	247, 344, 378, 670, 693	11,1–45	49, 62, 299, 303, 367, 502, 534
9,39–41	99, 345, 352, 354, 378		
9,39	344, 349, 350, 378, 379, 738	11,1–44	343, 344
		11,1–14	374
9,41	351, 377, 378	11,1–5	67, 678
9,43	397	11,3	285, 316, 680
9,45	397	11,4	617, 736
9,47	397	11,5	285, 640, 680
10	499	11,6	89
10,1–21	344	11,7	531
10,1–18	344, 346	11,8	587
10,1–2	400	11,9–10	92, 344, 346, 561, 713
10,3–4	574	11,9	331
10,3	574	11,10	101
10,4–5	344	11,16	587, 590, 600, 605
10,6	344	11,17	89
10,7	240, 637	11,21	316, 496
10,9	240, 400	11,25–26	50, 237, 477, 530, 658, 660, 667, 715
10,11	240, 495, 529		
10,14	57, 240	11,25	102, 240, 572, 580, 659
10,15	495, 529	11,26	50, 102, 715, 716
10,16	464, 501, 542, 758, 786, 802, 828, 844, 905	11,27	57, 161, 245, 246, 286, 675
		11,32	316, 496
10,17–18	496, 580	11,33	253, 285, 286, 695
10,17	161, 250, 495, 529, 679	11,35	220, 285
10,18	239, 360, 381, 550, 561, 572, 817	11,36	285, 680
		11,37	344
10,19–21	344	11,38	285, 569
10,21	344	11,39	252, 496, 569, 601, 675
10,22–42	344	11,40	286, 617, 736
10,22	345, 770, 814	11,41–42	242, 360
10,25	621, 681	11,41	569
10,27	501, 542, 574	11,42	239, 257

11,43–44	50, 239	12,31	430, 520, 711, 717
11,43	101	12,32–34	162, 494, 523, 529, 736
11,44	382, 571	12,32–33	530, 538
11,45–54	638	12,32	51, 163, 250, 331, 457, 463,
11,46–54	59, 495, 530, 533, 881		523, 568, 641, 674, 740,
11,47–53	588, 771		816, 828, 846, 904
11,48	766, 769, 771, 824	12,33	494, 501, 556, 557
11,50–52	507	12,34	160, 161, 163, 245, 250,
11,50–51	543, 556, 786		785
11,50	532, 547, 772, 905	12,35–36	344, 351
11,51–52	505, 529, 530, 817, 844,	12,35	713
	905	12,36	331, 713
11,51	772, 815	12,37 ff.	542
11,52	464, 532, 758, 802, 828	12,37–44	473
11,53	534, 780	12,37–43	255, 333, 667, 674, 712
11,55	58, 89, 529, 785, 814	12,37–40	370
12	89	12,37	301, 382, 667, 674
12,1–12	312	12,38–41	472, 814
12,1–11	496	12,38–40	495, 532, 737
12,1–8	57, 520	12,38	532, 624, 738
12,1	770, 814	12,39	667, 671, 672, 680
12,3	252, 286, 520, 601	12,40–41	361
12,7	530	12,41	507, 637, 737, 738, 815
12,12–15	171, 383, 532	12,42–43	499
12,13–15	382	12,42	153, 355, 520, 779, 781,
12,13	556, 623, 624		782, 802, 810, 816, 851
12,15	403, 556, 623, 793	12,43	680
12,16	44, 55, 60, 71, 73, 75, 89,	12,44–45	40
	91, 100, 171, 229, 230, 238,	12,44	673
	243, 382, 384, 391, 403,	12,46	344, 361, 361, 541, 713
	405, 491, 493, 530, 556,	13–19	89
	559, 567, 576, 634, 737,	13–17	363
	792, 887	13	67, 410, 436, 675
12,19	427, 431	13,1 ff.	286
12,20 ff.	523, 801	13,1–30	58
12,20–23	904	13,1–15	57
12,20–22	159, 463, 786, 880	13,1–3	496
12,20–21	802	13,1–2	588
12,20	8, 814, 827, 846	13,1	93, 383, 495, 528, 529, 531,
12,21	878		556, 640, 680, 681, 684
12,23–36	523	13,3	40, 383, 495, 550, 556
12,23	89, 91, 162, 163, 250, 258,	13,4–15	495
	299, 319, 331, 374, 494,	13,6–9	675
	523, 529, 531, 568, 655,	13,6	496
	736, 737	13,7–8	499
12,25	57	13,7	91, 383, 491
12,26	86, 240, 661	13,8–9	496, 816, 819, 820
12,27–28	58, 60, 331, 493, 497, 645,	13,10–11	323, 436, 816, 819
	655, 695, 736, 885	13,10	323, 491, 746, 847
12,27	57, 220, 253, 285, 286, 672,	13,15	408, 680, 683, 684
	695	13,16	57
12,28–29	815	13,18–19	530
12,28	87, 490, 529, 568, 621	13,18	532

13,19	240, 241, 631, 673	14,11	250, 257, 697, 698
13,20	39	14,12–14	702
13,21	285, 286, 695	14,12	257, 258, 361, 473, 576, 698
13,23	66, 67, 69, 260, 680	14,15–24	698, 701
13,26–27	531	14,15	681, 699, 819
13,27	507	14,16–17	72, 175, 178, 253, 576, 604, 642, 660, 695, 698
13,29	670	14,16	175, 176, 625, 642
13,30	92, 253, 346, 683, 713	14,17	714
13,31–17,26	57	14,18–22	568
13,31–14,31	253	14,18	175, 253, 391, 493, 561, 604, 656, 660, 695, 698, 717, 848
13,31–38	694	14,19–20	698
13,31–32	46, 93, 163, 184, 250, 331, 490, 529, 568, 621, 736	14,19	92, 253, 656, 660
13,31	87, 98, 253	14,20	253, 700, 777
13,32	69, 530	14,21–24	253, 477, 696, 698
13,33	253, 391, 683, 781	14,21	178, 681, 686, 699, 819
13,34–35	253, 676, 683, 684, 688, 694, 702, 819, 887	14,22–23	702
13,34	93, 603	14,22	470, 590, 591, 699
13,35	630, 694	14,23–24	686, 700
13,36–38	253, 491, 496, 499, 675, 683, 692, 696	14,23	80, 604, 681, 700, 777
13,36	253, 470	14,25–26	45, 382, 437, 604, 666, 695
14,1 ff.	675	14,26–27	405, 634
14,1–24	695	14,26	46, 55, 173, 175, 176, 230, 238, 253, 391, 403, 405, 491, 556, 567, 581, 625, 642, 737, 775, 792, 887
14,1	40, 94, 253, 404, 559, 633, 667, 672, 673, 676, 692, 695–699, 717, 720, 778	14,27	94, 253, 576, 660, 695, 717, 720
14,2–3	80, 253, 495, 588, 654, 656, 657, 662, 696, 698, 700, 777	14,28	178, 495, 568, 681, 696, 699
14,2	662, 697, 792	14,29	667, 695, 696
14,3	86, 102, 240, 634, 661, 698, 777	14,30–31	885
14,4–6	254	14,30	520, 717
14,4	253, 675, 696	14,31	58, 60, 655, 681
14,5	253, 470, 587, 588, 600, 605, 696	14,43	656
14,6	240, 254, 542, 588, 626, 637, 672, 696, 697, 714, 715	14,62	781
14,7–9	254	15–17	388
14,7	49, 101, 234, 253, 254, 404, 463, 627, 631, 636, 672, 696, 698, 776, 778	15,1–17	256, 683
14,8	675, 696	15,1	240, 240, 542
14,9–10	255	15,3	323, 437, 816, 819, 820
14,9	49, 161, 229, 234, 250–255, 404, 463, 627, 631, 636, 697, 776, 778	15,4	253, 683, 684
14,10–12	696	15,5	26, 253, 636, 700
14,10–11	256, 622, 700	15,6	907
14,10	256, 257, 636, 697	15,7	253, 700, 701
		15,9	161, 250, 681, 683, 684
		15,10	253, 684, 819
		15,11	474, 576
		15,12	681, 684, 819
		15,13–15	848

15,13	253, 260, 383, 495, 529, 556, 640, 683, 684, 692, 883, 886	16,24 16,28 16,29	576, 660 541, 549 470
15,14	686	16,31	671
15,15	624	16,32	57
15,17	253, 681, 686	16,33	44, 87, 93, 94, 98, 390, 495, 521, 576, 660, 717, 720
15,18 ff.	848, 903		98
15,18–25	253, 686	16,59	39, 43, 85, 250
15,18–19	717	17	46, 87, 93, 184, 490, 568, 621
15,18	37, 96, 391, 689, 903	17,1	40, 621
15,19	712	17,2	260, 615, 616, 633, 898
15,20	57	17,3	93, 505, 531, 621
15,21	57	17,4	33, 38, 45, 46, 101, 184, 197, 741
15,25	532, 780, 785, 816, 818	17,5	40
15,26	73, 175, 176, 253, 261, 437, 576, 642, 791	17,8	40, 51
16,2–3	355, 686, 781, 782, 784, 802, 816, 827, 848, 869, 903	17,9 17,11	87, 242, 256, 621
16,2	153, 779, 782, 791, 810, 848, 851	17,12 17,14	87, 390 717
16,4–6	94	17,15	712
16,4	87	17,18	93, 529
16,6	717	17,20 ff.	96
16,7–11	73, 175, 253, 642, 791	17,20–21	689
16,7	254, 414, 437, 495, 574, 578	17,20 17,21–23	668 242, 720
16,8–11	562, 576	17,21	256, 257, 622, 668, 694, 758
16,9–11	541		256, 257, 621
16,9	674	17,22	161, 250
16,10	73, 493, 567, 604, 660, 697	17,23–24	668, 681, 717
16,11	87, 98, 495, 520, 711, 717	17,23	26, 33, 37, 38, 41, 51, 101, 102, 157, 173, 177, 197, 240, 623, 634, 640, 656, 661, 662, 681, 683, 700
16,13–16	253	17,24	87, 161, 250, 681
16,13–15	26, 46, 73, 100, 138, 173–174, 176, 238, 261, 382, 384, 391, 403, 405, 437, 494, 576, 581, 634, 699, 887	17,26 18–19	528, 557
16,13–14	73	18,1–11	497, 561
16,13	45, 405, 556, 714, 737, 774	18,1	879
16,14–15	176, 887	18,3–12	57
16,15	73	18,3	101, 497, 538, 541
16,16 ff.	83, 604	18,4	497
16,16–22	568	18,5–9	530
16,16–19	49, 80, 92, 253, 493, 654, 656, 657, 660, 662, 793	18,5 18,6	240, 242, 631 101, 240, 242, 498, 561, 631
16,16–17	83		531
16,16	73, 92	18,8–11	502
16,17–18	470	18,8–9	240, 497, 532, 543, 631
16,17	437	18,8	501
16,20–22	94, 341, 576, 654	18,9	499, 558, 793
16,20	562	18,10–11	60, 541
16,22	660	18,10	

18,11	58, 85, 493, 497, 498, 541, 645, 655, 885	19,4	526, 532, 546, 548, 557, 794
18,12–28	533	19,5	285, 384, 404, 489, 546, 553, 558, 616
18,12–27	57, 498, 499	19,6–7	384, 558
18,12–13	538	19,6	526, 532, 548, 557
18,12	541	19,7	161, 171, 238, 250, 469, 503, 548, 551, 553, 632, 785, 899
18,13	536, 546, 879	19,8–11	57, 503, 549
18,14	507, 532, 547, 771	19,8	549, 601
18,15–16	67	19,9–11	549
18,15	67, 312, 521	19,9	329, 531, 549
18,18–19,16	533, 535	19,10	552
18,19–21	531	19,11	101, 384, 520, 531, 540, 555
18,20	468, 499, 530, 542, 770	19,12–16	504
18,23	531, 532	19,12	534, 551
18,24	499, 536, 538, 546, 879	19,13–16	551
18,25–27	57, 534	19,13–14	404, 558
18,28–19,16	61, 62, 499	19,13	384, 551, 879
18,28–29	819	19,14–15	543
18,28	58, 65, 220, 331, 500, 536–538, 546, 814, 816, 879	19,14	65, 90, 332, 489, 508, 536, 547
18,29–32	500, 537, 539	19,15	384, 404, 489, 508, 537, 554, 558, 561
18,29	537	19,16–42	504
18,30	537	19,16–22	57
18,31	533, 548, 785, 816	19,16–19	57
18,32	497, 501, 548, 556, 557	19,16	554, 555
18,33–38	501, 539	19,17	332, 531, 555, 879
18,33	536, 537, 539, 540, 541	19,18	384, 547, 555, 558
18,34	531	19,19–22	815
18,35–37	57	19,19	543, 623
18,35	539, 550, 894	19,20	384, 558, 879
18,36–37	259, 384, 404, 491, 531, 549, 550, 660	19,21	623
18,36	248, 501, 515, 533, 539, 540, 541, 623, 772, 793	19,22–23	285
18,37–38	523	19,23–24	505
18,37	384, 404, 501, 507, 539, 540, 541, 558, 623	19,23	520, 555
18,38–40	502, 542	19,24–27	57
18,38	526, 532, 546, 557, 772, 794	19,24	532
18,39–40	57, 502	19,25–27	67, 211, 221, 314, 341, 374, 502, 505, 531
18,39	532	19,25	570
18,40	548	19,26	317, 573, 682
19	67, 259	19,28–30	44, 311, 331, 505, 680
19,1–3	57, 285, 502, 544, 553, 555	19,28–29	505
19,2–3	558	19,28	220, 285, 532
19,2	384, 384, 404, 507, 544, 546, 558	19,30	172, 203, 243, 281, 285, 384, 390, 493, 496, 531, 568, 573
19,3	508	19,31–33	57
19,4–7	503, 545	19,31	58, 65, 220, 814
19,4–5	544		

19,33	220, 568	20,25	287, 565, 576, 577, 579,
19,34–35	288, 750		589, 601, 602, 668, 675
19,34	285, 506, 600	20,26	601, 904
19,35	299, 506, 670, 671, 673,	20,27	14, 220, 252, 578, 586, 588,
	714		600 601, 616
19,36–37	259, 532, 738, 776	20,28	49, 101, 149, 170, 220, 229,
19,36	59, 413, 532, 552, 815		244, 251, 333, 382, 520,
19,37	259, 639		580, 593, 616, 639, 668,
19,38–42	57, 220, 506, 568		669, 693, 776, 791, 794,
19,38	520		899, 901
20	29, 61, 259, 567–570	20,29	287, 287, 567, 577, 595,
20,1–29	62		603, 668, 669
20,1–2	568	20,30–31	68, 244, 261, 299, 301, 302,
20,1	373, 569, 572, 573		303, 358, 370, 379, 380,
20,2–10	57, 569, 599		385, 563, 580, 599, 600,
20,2	569, 624, 382		604, 668, 673, 720, 793,
20,3–10	67, 568, 569, 570		794, 909
20,5–7	240	20,30	220, 333, 366, 710
20,6–8	14, 101	20,31	49, 68, 161, 245, 246, 268,
20,6–7	571		333, 334, 659, 671, 673
20,6	572	21	6, 67, 68, 268, 589
20,7–8	67, 70	21,1–14	57
20,8	69, 571, 668, 670, 673	21,2	297, 310, 314, 589, 590,
20,9	91, 382, 572, 673		878
20,10	572, 573	21,7	67, 68, 624
20,11–28	675	21,12	24
20,11–18	568, 573, 599	21,15–17	679, 682, 693
20,13	317, 569, 624	21,18–19	66, 253
20,14–18	569	21,18	769
20,15	383, 74	21,22–23	49, 66, 67, 80, 92, 662, 848
20,16	383	21,22	68, 656, 657
20,17	93, 161, 250, 254, 569, 617,	21,23	792
	619, 792, 817	21,24–25	261, 581, 598, 646, 767,
20,18	563 ff.		835
20,19–29	192	21,24	66, 714
20,19–23	568, 574, 575, 576, 599,	21,25	74, 227, 380, 564
	602, 720		
20,19–24	57	<i>Apostelgeschichte</i>	
10,19–20	639	1–7	450
20,19	575, 601, 895, 904	1,8	450
20,20	14, 287, 588, 602, 603, 616	1,11	444
20,21	85	1,13	451, 524, 587
20,22–23	72, 91, 96, 175, 258, 320,	1,18	474
	361, 408, 599, 602, 692	2,9	836
20,22	90, 101, 170, 178, 251, 258,	2,33	736
	311, 337, 437, 505, 506,	2,46	764
	573, 580, 625, 626	3	764
20,23	57, 792	3,1 ff.	344, 353
20,24 ff.	639	3,1–26	750
20,24–29	275, 568, 577, 583 ff., 776	5,19–21	750
20,24	588, 590	5,31	736
20,25–29	57	5,42	750, 764
		6–7	750

6,1	750	21,8	451
6,2	133	21,21	862
6,5	451, 838	21,25	822
6,11	750	21,27–30	764, 765
6,13	750	21,28	862
6,14	748, 750	21,29	753
7,48–49	751	21,30	765
7,48	761, 824	22,17	750, 764
7,56	161	22,22–23	765
8	271, 444, 450, 454	26,18	719
8,1	450, 451, 751	28	450
8,4–25	444, 450	28,24–25	765
8,5 ff.	450	28,25–28	448
8,9	449, 452		
8,12	451	<i>Römer</i>	
8,15–17	451	1,3–4	174
8,17	452	1,3	202
8,25	452	1,7	755
8,26–40	450	1,16–17	755
9,31	450, 452	1,16	839, 860
10	450	1,20	732
10,40	373	1,23	732
11,19–21	751	2,7	42, 660
11,19	751	2,10	732
11,25	858	2,29	818
11,26	751, 909	3,25–56	749
13,42–50	840	3,25	751
14,3–7	840	3,31	862
14,22	396	5,8	245, 628, 640
15,1 ff.	862	5,21	402, 660
15,1–2	818	6,3–8	660
15,1	861	6,8	660
15,20	822	6,22–23	660
15,29	822, 862	8,2	174, 660
16	442	8,3–4	39
16,33	754	8,3	160, 202, 629
17,5–9	840	8,5–8	184
18–19	431	8,6	174, 660
18,19	807, 838, 857	8,9	174, 175
18,24–28	809	8,10	174, 660
18,26	807, 857, 858	8,11	174
18,27–28	836	8,14	174
19,1–7	431	8,15	174, 621
19,8–9	807, 809, 840, 857	8,16	174
19,9	840	8,18	733
19,10	810	8,21–23	50
19,10	840	8,21	733
19,23–40	841	8,26	174
19,33–34	859	8,27	174
20,19	840, 843	8,30	629
20,29–30	844	8,32	629
20,31	839	8,33	629, 640
20,34	843	8,35	629



8,37	629	9,20	839
8,39	629	9,21	753, 840
9,1–5	752	10,19–33	842
9,3–5	752	10,28	822
9,3	851, 860	11,7	732
9,4	732	11,15	732
9,23	732	11,23–25	408, 749
11,1	752, 851, 860	11,24–25	408
11,25	396	12,2	754
11,26	441, 444, 743, 753	12,6	174
11,36	732	12,11	174
12,1	755	15,1–2	755
12,10	684	15,3–5	564, 565
13,1–7	513	15,3	245
13,7	550	15,4	310, 373
13,8	684	15,5	568
13,12–14	719	15,7	568
14–15	862	15,12–20	564
14,1–15,13	753	15,12	564
14,7–9	660	15,32	275, 832, 841
14,9	245	15,43	733
14,10	552	15,45	660
14,15	245	15,50–55	50
15,7	684	15,50	396
15,16	753	16,8	832
15,19	174, 753	16,9	837, 839, 841
15,25	753	16,19	832, 839, 842, 870
15,31	752, 862	16,22	900
16,5	832		
16,27	732		
		<i>2. Korinther</i>	
<i>1. Korinther</i>		1,1	755
1,2	755	1,8–10	832
1,18–4,21	838	1,8–9	841
1,23	206	1,8	832
1,30	133	1,22	175
2,1–5	839	2,12–13	832
2,6–16	838	2,14–4,6	733
2,8	520, 733	3,7–11	733
2,9	325	3,10–11	733
2,10	174	3,11	733
2,13	174	3,13	733
3,5–9	836	3,17	175
3,10–17	758	3,18	733, 734
3,16–17	755, 758	4,4	733
4,16	838	4,6	719, 733
6,9–10	396	4,10–12	660
6,19	175, 758	4,15	732
6,22–23	402	5,5	175
7,29	79	5,7	50
8	842	5,10	552
8,11	245	5,14–15	660
9,19–23	840	5,17	622, 755
		6,8	732

6,16	755	1,18	841
10–13	861	1,19	175
11,1–4	330	1,20–23	841
11,22	752	2,6–11	169, 490
11,24	840	2,6–7	191
		2,6	46
<i>Galater</i>		2,9–11	155
1,5	732	2,9	736
1,6–9	755	3,3–6	752
1,13–15	752	3,3	818
2,1–10	861	4,20	732
2,5–6	860		
2,5	861	<i>Kolosser</i>	
2,11 ff.	861	1,12–13	719
2,11–15	861	1,15–20	133
2,11–14	751	3,3–4	660
2,12	861		
2,20	660, 755	<i>1. Thessalonicher</i>	
2,21	245	1,6	133
2,22	174	1,9–10	754
3,1	490	1,9	616, 755
3,2	861	2,1–5	839
4,4–5	39, 629	2,6	731
4,4	160, 174, 648	2,12	732
4,6	174, 175, 621	2,13	133
5,1	174	2,20	732
5,2–3	862	3,13	755
5,3	818	4,8	175
5,17	184	4,9	684
5,21	396	4,13–18	657
5,25	660	4,14	660
6,8	402, 660	4,16–17	80, 656, 777
		4,17	50
<i>Epheser</i>		5,4–8	719
1,1	833	5,5	713
1,4	629		
2,4	629	<i>2. Thessalonicher</i>	
2,11–18	844	2,3–4	756
2,11	844		
2,14	758	<i>1. Timotheus</i>	
2,20	757	1,3	833
3,1	844	1,17	623
5,2	758	2,2	515, 851
5,8	713, 719	3,7	851
5,21–33	330	3,15	757
		3,16	169, 202
<i>Philipper</i>		4,3	844
1,1	755	6,1	851
1,12–13	841	6,15	623
1,14	133	6,20	844
1,15 ff.	860		
1,16–17	841	<i>Titus</i>	
1,17	841	1,5–6	844

1,5	833, 844	2,15–17	821
1,14	844	2,15–16	848
3,9	844	2,15	521, 618, 689, 717, 850, 877
<i>Hebräer</i>		2,16	689, 822, 848, 876
2,17	758	2,17	717
3,5	325	2,18 ff.	6, 96, 283
7,1–18	749	2,18–22	24, 50, 656, 716, 786, 791
7,1	474	2,18–19	662, 712
7,14	749, 758	2,18	277, 283, 656, 768, 769, 845
8,3–4	756	2,19	279, 283, 716
9,8	756	2,20	414, 436
9,24–26	749	2,22	277, 278, 280
10,1–4	758	2,27	414, 436
10,11	758	2,28	49, 80, 656
10,14	759	3,1–2	817
10,18	759	3,1	617, 712, 717
13,11	756	3,2–3	656, 660
13,16	758	3,2	49, 80
<i>Jakobus</i>		3,7–12	792
1,1	817	3,7	681
		3,8	712
<i>1. Petrus</i>		3,10	688, 712
1,22	684	3,11–17	628
2,5	757, 758	3,11	683
2,9	719	3,12	712
2,17	684	3,14	479, 659, 715
3,1	202	3,15	792
3,18	202	3,17	312, 618, 689, 792, 823, 846, 848
<i>2. Petrus</i>		3,20	614
2,10	726	3,22	819
		3,23	676, 694, 702
<i>1. Johannes</i>		3,24	700
1,1	132, 596, 601	3,34	132
1,2	618	4	15
1,3	688, 698, 822	4,1–3	656
1,5	614, 626, 627, 714	4,2–3	276, 280, 627, 791
1,6–7	627, 688	4,2	267, 786
1,6	822	4,3	274, 277, 280, 282, 656, 791
1,7–10	627	4,4	614
1,7	437, 822	4,5	712
1,9	614, 792	4,7–21	628
1,10	132	4,7	628
2	283	4,8–16	720
2,1	174, 175, 711	4,8	614, 627, 628, 640
2,2	629, 717	4,9–10	160, 617, 618, 628, 630, 640
2,3–5	819	4,9	39, 629, 717
2,7–11	628, 822	4,10	39, 260, 629, 630, 640, 681
2,7–8	684	4,9–10	51, 173, 201
2,7	683		
2,14	132		

4,11	628, 629	<i>Judas</i>	
4,12	233	1	590
4,13	630	8	726
4,14	717		
4,15–16	700	<i>Offenbarung</i>	
4,16	614, 628, 630, 640, 641,	1–3	875
	669, 677	1,9	133
4,17	630, 640, 656	1,11	802
4,19	630, 681	2–3	515, 801, 833, 849, 875
4,20–21	628	2,1	802
4,21	681	2,6	849
5,1	712	2,9	519, 791, 817, 827, 850,
5,4	521, 664, 712, 717		863, 869
5,6	267, 281	2,10	869
5,12–13	161, 659	2,13	519
5,12	637	2,14	820
5,18	712	2,15	849
5,19	711, 717	2,20	820, 849
5,20	149, 614, 821	3,9	519, 791, 817, 827, 850,
5,21	279, 615, 616, 769, 792,		863, 869
	820, 827, 851, 863, 903,	3,10	869
	909	7,5–8	817
		12,7–10	711
<i>2. Johannes</i>		12,7–9	520
	192	13	794
1	7, 277, 835	15,3	623
4	819	17	794
5–6	819	18,4	515, 850, 875
5	683	19,3	515
7–8	80, 656	19,6–9	330
7	192, 276, 277, 280, 656,	19,7	313
	786, 791, 876	19,13	132
10–11	280	21,2	330
		21,3	198
<i>3. Johannes</i>		21,9	330
1	7, 277, 835, 903	21,12	817
7	279, 689, 769, 818, 820,	21,14	817
	822, 846, 863, 903	21,21	817
8	820	21,27	396
9–10	848	22,14	396
9	903		

## 5. Rabbinische Schriften

### 5.1 Mischna- und Talmudtraktate

<i>mAvot</i>		<i>mNiddah</i>	
4,15	354	4,1	459
<i>bMegillah</i>		<i>mPesahim</i>	
18b	805	5,1	552

<i>yPesahim</i>		<i>mSukkah</i>	
5 [31d]	552	4,9	814
		5,2–3	814
<i>mShabbat</i>		<i>tSukkah</i>	
7,2	354	3,3	814
14,4	354		
22,5–6	354	<i>bShabbat</i>	
24,3	354	96a	322
<i>mSheqalim</i>			
1,3–5	853		

## 5.2 Midraschim, Targumim und Sammelwerke

<i>Mekhilta</i>		Ex 19,11	311
MekhY Pisha zu Ex 12,6		Ex 19,19	311
	552		
<i>Targum Neophyti</i>		<i>Targum Onkelos</i>	
Gen 1,1	131, 165	Gen 17,17	813
Gen 1,3	131, 165	<i>Targum Ps.–Jonathan</i>	
Gen 1,5	131, 165	Ex 19,1–5	311
Gen 1,6	131, 165	Ex 24,1	311
		Ex 24,16	311

## 6. Frühchristliche und mittelalterliche Zeugnisse

### 6.1 Frühchristliche und mittelalterliche Autoren und Werke

Alkuin		<i>De Trinitate</i>	
<i>Commentarius in Evangelium Iohannis</i>		II 11,6	202
1,3	330	<i>Tractatus in Evangelium Ioannis</i>	
Ambrosius		8,5–8	341
<i>Epistulae</i>		9,3	340
67,4–6	361	9,6	324
<i>Expositio evangelii secundum Lucam</i>		16,4	595
5,8	361	44,1	361
6,87	326	66,2	595
		121,5	595
<i>Expositio Psalmi 118</i>		122,6	596
16,38	320, 341	<i>Barnabasbrief</i>	
Augustinus		5,8–9	335
<i>De fide et symbolo</i>		6,9	277
9	319	6,14	202
		16,1–10	757
		16,1	757
		16,4	757
		16,5	757

Beda Venerabilis		Eusebius von Cäsarea	
<i>Homiliae</i>		<i>Historia ecclesiastica theologia</i>	
1,13	330	III 24,11–12	428
3,92	329	III 31,3	451
		III 36,11–12	288, 575
<i>Buch der Auferstehung Jesu Christi, unseres Herrn</i>		III 39,4	834
68	593	III 39,9	451
69–71	593	IV 7,7	822
73–74	593	VI 12,6	270
75	593	VI 14,7	209
76–82	593	V 1,26	822
		V 8,4	874
		V 20,6	801
Clemens von Alexandria		V 24,2	451
<i>Excerpta ex Theodoto</i>		<i>Onomastikon</i>	
6,1–4	116	40,1–4	424
7,3	116		
65,1	325	<i>Praeparatio evangelica</i>	
<i>Hypotyposes</i>		11,16,1	120
VI	209	11,18,26	119
		11,19	184
<i>Paedagogus</i>		Eusebius von Emesa	
II 19,1	328	<i>Libri</i>	
II 29,1	338, 340	3,25	335
<i>Stromateis</i>		Gaudentius	
VI 5,41	909	Tractatus	
VI 16,138–139	322	2,13	338
VII 108,1–2	270	8,46–49	340
<i>1. Clemens</i>		9,13	319
59,2	719	9,14	320
61,1–2	515	9,22	321
61,2–3	623	9,28–31	324
<i>2. Clemens</i>		9,38	326
9,5	202	Cyrill	
<i>Didache</i>		<i>De incarnatione unigeniti</i>	
6,3 ff.	822	2	596
14,3	623	<i>Homiliae in Lucam</i>	
<i>Diognetus</i>		68	441
1,1	909	Gregor der Große	
7,2	114	<i>Homiliae 26</i>	596
11,2	114	<i>Homiliae in evangelia</i>	
11–12	114	26,7	596
11,2	114		
11,3	114		
11,4	114		
11,5	114		
<i>Epistola Apostolorum</i>			
5,16	305		
12(22)	592		

- Gregor von Nyssa  
*Homiliae in 1 Cor 15,28*  
 318
- Ephraem der Syrer  
*Explanatio evangelii concordantis*  
 5,1 318  
 5,7 340  
 5,10 325  
*Hymni contra Haereses*  
 47,3 338
- Epiphanius  
*Panarion*  
 28,1,4 750  
 29,1,6 750  
 30,16,4–5 750  
 51,17,7–9 428  
 51,30,9–11 330  
 79,4,7 318
- Hilarius von Poitiers  
*De Trinitate*  
 3 325
- Ignatius von Antiochien  
*Ep. ad Ephesos*  
 2,2 871  
 4,1–2 871  
 7,2 275  
 12,29 842  
 18,2 275  
*Ep. ad Magnesios*  
 8,2 114  
*Ep. ad Smyrnaeos*  
 1,1 275  
 1,2 275  
 2,1 270, 275  
 3,1–2 288, 575  
 3,2 275  
 4,1–2 270  
 4,2 275  
 5,2 275  
*Ep. ad Trallianos*  
 10,1 275  
 10,1–2 270, 275
- Hebräerevangelium*  
 Frg. 5 211
- Hieronymus  
*Adversus Iovinianum*  
 1,40 337  
*Adversus Pelagianos dialogi III*  
 2 211  
*Commentariorum in Isaiam*  
 Prol 65 288, 575  
*De viris illustribus*  
 II 211  
 XVI 288, 575  
*Epistulae*  
 18 460  
 108,12 440
- Hippolytus  
*Refutatio omnium haeresium*  
 IV 48,2 124  
 VI 42,2 114  
 VII 36 822  
 VIII 8,2–11,2 270  
 Frg. 7 594
- Hirt des Hermas  
*Similitudes*  
 IX 6,1 183  
 IX 7,1 183  
 IX 12,8 183
- Hugo von St. Victor  
*Alleoriae in Novum Testamentum*  
 1,2 330
- Irenäus von Lyon  
 113  
*Adversus Haereses*  
 I 1–9 116  
 I 6,3 822  
 I 23,3 271  
 I 24,2 273  
 I 24,4 271  
 I 24,5 822  
 I 26,1 281  
 I 26,3 822  
 I 28,2 822  
 II 16,7 319

II 22,4	271	<i>Dialogus cum Tryphone Judaeo</i>	
III 1,1	801, 874	16	785
III 3,4	282	34,8	822
III 11,1	801	35,1	822
III 11,2–3	271	35,6	822
III 11,5	337, 338	54,1–2	115
III 16,7	318	56,11	115
III 17,3	440	61,1	115
III 18,6	271	69,2	308
III 22,1	271	76,7	115
IV 20,11	801	81,4	801, 802
IV 33,2	274	93	785
V 7,1	593	95	785
V 15,2–4	361	108	785
V 31,2	593	123	785
		128,2	115
		133	785
<i>Johannesakten</i>			
37–45	875		
83	284	Lukian	
87	183	<i>De morte Peregrini</i>	
90	286	16	822
93	188	<i>Martyrium des Polykarp</i>	
113	337	8,2	868
Johannes Chrysostomus			
<i>Homiliae in Ioannem</i>		Maximus von Turin	
21,2	318	<i>Sermo</i>	
21,3	318	28,3	340
22	328	101,3	328
22,1	320	<i>Melitio</i>	113
22,2	326, 336		
23,1	334	Methodius von Olympos	
39	428	<i>De resurrectione</i>	
148	334	I 26,1	595
<i>Homiliae in Mattheum</i>		III 12,5–7	595
14	428		
PG 59,681–682	596	Minucius Felix	
<i>Judesevangelium (Codex Tchacos)</i>		<i>Octavius</i>	
591		30	822
Justin		<i>Nazoräerevangelium</i>	
<i>Apologia i.</i>		Frg. 8	211
22	124	Nonnus von Panopolis	
32,8	115	<i>Paraphrasis Evangelii secundum Ioannem</i>	
35	553	2,21–22	317
59,2–5	115		
60,7	115	Origenes	
61,3–5	417	<i>Commentarius in Ev. Iohannis</i>	
61,4–5	114	II 14,103	139
63,16	115		
64,5	115		



II 14,101–102	116	7,4,8	822
10,12	332	8,19,23	822
Frg. 30	334	<i>Recognitiones</i>	
Frg. 74	340	4,36	822
<i>Commentarius in Matthaeum</i>		<i>Ps.–Eupolemos</i>	
Series 97	319	Frg. 1	461
<i>Contra Celsum</i>		<i>Ps.–Tertullian</i>	
2,31	123	<i>Libellus adversus omnes haereses</i>	
2,61	594	1,4	273
2,62	594	6,1	274
4,14	144	Rupert von Deutz	
4,18	144	<i>Commentaria in Evangelium S. Ioannis</i>	
5,2	189	2	329
5,14	121	Severus von Antiochien	
<i>De principiis</i>		<i>Homiliae</i>	
I praef. 8	288, 575	119	320
IV 2,5	323	Tatian	
<i>Homiliae in Lucam</i>		<i>Diatessaron</i>	
34,3	440	zu Joh 1,3	115
<i>Paulusakten</i>		<i>Oratio ad Graecos</i>	
21	183	5,1	115
Petrus Chrysologus		Tertullian	113
<i>Sermo</i>		<i>Adversus Marcionem</i>	
157	328	I 15,1–3	286
<i>Petrusevangelium</i>		I 15,1	274
34–42	240	I 19,2	274
39–40	183	III 8,2	271
46	540	III 11,4	274
Philostratos		III 11,6	274
<i>Vita Apollonii</i>		IV 7,1	274
IV 44	549	IV 42,7	274
Philoxenes von Mabbug		V 4,15	274
<i>Homiliae</i>		V 5,9	284
8	318	<i>Adversus Praxean</i>	
Photius		25,2	593
Frg. 15	324	<i>Apologeticus</i>	
<i>Protoevangelium Jacobi</i>		9	822
19–20	578	<i>De anima</i>	
Ps.–Clemens		17,1	593
<i>Homiliae</i>		50,5	593
3,56,4	750	<i>De carne Christi</i>	
		5,9	594

<i>De monogamia</i>		<i>Ad Autolyicum</i>	
8,7	338	II 10,2	115
Theodoret von Kyrrhos		<i>Thomasakten</i>	
<i>Epistulae</i>		10	592
82	272	11	592
<i>Quaestiones et responsiones</i>		39	592
136	317, 320	48	183
		144	592
		153	183
Theodor von Mopsuestia		167	592
<i>Commentarii in Ioannem</i>		<i>Thomasevangelium</i>	
2,11	332	13	591
3,24	428	71	748
Frg. 17	318	NHC II/32,11–12	591
		POxy 654 Z. 2–3	591
Theophilus	113,115		

## 6.2 Nag Hammadi

NHC II/7	591	NHC V/3	592
NHC II/5	592	NHC V/4	592
NHC II/32,11–12	591		

## 7. Griechisch–römisches Schrifttum

<i>Achilles Tatius</i>		<i>Pro Flacco</i>	
II 2,2–6	308	68	806
Athenagoras		Cornutus	
<i>Legatio pro Christianis</i>		<i>De natura deorum</i>	
10,2	115	16	124
Cassius Dio		<i>Corpus Hermeticum</i>	
<i>Historia Romana</i>		11,2–3	317
65,7,2	865, 866	Epiktet	
67,14,2	826, 867	<i>Dissertationes</i>	
68,1,2	826, 867	I 1,16	317
Chrysippus		I 22,15	317
<i>nach Stoicorum Veterum Fragmenta</i>		I 27,13	317
2,264,18–19	121	II 19,16	317
Cicero		<i>Gorgias</i>	
<i>De oratore</i>		Frg. 1	120
II 11 ff.	364		

Homer		Ps.–Saloustios	
<i>Ilias</i>		<i>De diis et mundo</i>	
6,139	354	4,9	332
<i>Juvenal</i>		Quintilian	
14,98–99	822	<i>Institutio oratoria</i>	
Lukian von Samosata		III 4,1–4	364
<i>Deorum dialogi</i>		Heraklit	
5,2	190	<i>Diogenes Laertios</i>	
<i>Marcus Aurelius</i>		9,7	119
5,32	121	<i>Fragmente</i>	
Parmenides		Frg. 1	120
<i>Fragmente</i> (nach Diels/Kranz)		Frg. 2	120
28 B	120	<i>Petronius</i>	
Platon		27–28	821
<i>Cratylus</i>		<i>Polybios</i>	
407e–408b	124	VI 57,6	821
<i>Phaedrus</i>		Seneca	
264c	124	<i>Epistulae</i>	
<i>Timaeus</i>		42,1–2	626
38c	120	Stobaeus	
Plinius der Jüngere		<i>Anthologia Graeca</i>	
<i>Epistulae</i>		1,1,12	121
X 96–97	868, 909	Sueton	
X 96	867	<i>Divus Claudius</i>	
<i>Naturalis historia</i>		25,4	858
14,91	327	<i>Domitianus</i>	
V 19,74	308	12,2	826, 866, 908
<i>Silius Italicus</i>		<i>Nero</i>	
7,156–194	308	16,2	858
<i>Theaitetos</i>		Tacitus	
206d–208c	120	<i>Annales</i>	
Plutarch		15,44	858
<i>De Iside et Osiride</i>		<i>Historiae</i>	
11	626	V 4,2	822
<i>Moralia</i>		Theophrastos von Eresos	
1018c	322	<i>Characteres</i>	
<i>Quaestionum convivalium</i>		23,1–9	821
IV 5,1–3	822		

## Autorenregister

- Abbott, E.A. 310  
Abramowski, L. 111, 114f.  
Ådna, J. 748  
Aland, B. 610  
Albright, W.F. 709  
Alison, D.C. 396  
Ameling, W. 803 f., 807 f., 853 f., 856  
Anderson, P.N. 64, 387, 415, 435, 644, 745  
Anquetil du Perron, A. 107  
Applebaum, S. 804, 853  
Appold, M.L. 249  
Ashton, J. 240, 709  
Assmann, A. 53  
Assmann, J. 53, 609  
Attridge, H. 298, 363, 591  
Augenstein, J. 677, 684  
Aune, D.E. 710, 712, 719  
Ave Marie, F. 747  
Axmacher, E. 490
- Back, F. 250, 612, 617, 619, 817  
Baigent, M. 330  
Bailey, D.P. 749  
Baird, W. 364  
Balz, H. 821  
Baker, C. 516  
Baldensperger, H. 431  
Bar Kochva, B. 785  
Barclay, J.M.G. 803–805, 852  
Barr, J. 82  
Barreto, E. 442  
Barrett, C.K. 110, 127, 132 f., 164, 178,  
193, 254, 450, 459, 553, 612 f., 751, 836  
Barth, K. 296, 630  
Bartling, M. 119  
Bauckham, R. 55 f., 64, 74, 113, 153, 159,  
245 f., 250, 388, 407, 410, 416, 446, 492,  
710, 713, 718, 768, 798, 811, 831, 846,  
893, 896  
Bauer, W. 183, 188, 193, 296, 340, 421,  
775  
Baur, F.C. 42, 107, 151, 185, 273, 703,  
706  
Beck, N.A. 512  
Becker, A. 744, 873, 889  
Becker, E.-M. 760, 892
- Becker, H.-J. 763  
Becker, J. 37, 152, 188, 265, 302, 322, 358,  
367, 372, 377, 380, 399, 409, 425, 477,  
479, 492, 687, 703, 708, 876, 892  
Bedenbender, A. 512  
Bengel, J.A. 316, 904  
Bennema, C. 587  
Berger, K. 190, 303, 365 f., 368, 609, 795,  
831, 835, 876, 892  
Bergmeier, R. 109, 674  
Bernard, J.H. 132  
Betegh, G. 119  
Beutler, J. 109, 365, 701, 821  
Bianchi, U. 704  
Bienert, D. 256, 284  
Bieringer, R. 779, 890  
Bietenhard, H. 132, 165  
Billerbeck, P. 131, 312  
Bittner, W.J. 302 f., 368  
Blank, J. 50, 100 f., 260, 477, 504, 545,  
551–553, 557  
Blaschke, A. 818  
Blomberg, C. 63, 388, 598  
Boccaccini, G. 150, 155 f., 159, 168, 894,  
899 f., 907  
Bockmuehl, M. 53  
Böhler, D. 547  
Böhm, M. 443–445, 447–453  
Boers, H. 454  
Boismard, M.-É. 244, 319  
Boman, T. 82  
Bond, H. 892  
Borg, M. 396, 512  
Borgen, P. 125  
Boulluec, A. 726  
Bousset, W. 108, 151, 307  
Bovon, F. 440 f., 446, 448  
Boyarin, D. 131, 155, 162, 165, 240, 744,  
889  
Brandon, S.G.F. 511, 744  
Brant, J.-A. 62  
Braun, F.-M. 339, 341  
Braun, U. 569  
Bremer, D. 118, 120  
Brenz, J. 338  
Bretschneider C.T. 107, 340

- Breytenbach, C. 10, 646, 651  
 Broadhead, E. 889  
 Brockington, L.H. 725, 728 f.  
 Brodie, T.L. 360  
 Broer, I. 832  
 Brown, R.E. 152, 202, 207, 221, 268, 278,  
 314, 356, 408, 419, 424, 481, 710, 768,  
 770, 786, 788, 802, 819, 890 f.  
 Brox, N. 192, 270 f., 274  
 Bucer, M. 341  
 Buch-Hansen, G. 625  
 Buchwald, G. 597  
 Büchli, J. 123  
 Bühner, J.-A. 39 f., 152, 239, 244, 248 f.  
 Bühner, R.A. 155, 900 f.  
 Bultmann, R. 34, 39, 43, 50, 108 f., 139 f.,  
 186 f., 193, 196, 221, 229, 241, 264, 298,  
 302 f., 307, 315, 318, 328, 364, 366 f.,  
 380, 409, 411, 415, 419, 423, 431, 440,  
 476, 492, 521, 547 f., 550, 554, 568, 600,  
 657, 665, 698, 703, 705 f., 746, 774 f.,  
 781, 821  
 Burge, G.A. 407 f., 416  
 Burkett, D. 249  
 Burney, C.F. 108, 389  
 Burridge, R.A. 61 f.,  
 Burz-Tropper, V. 612  
 Byrskog, S. 53 f.  
  
 Calvin, J. 222, 316, 318, 324, 340 f.  
 Camponovo, O. 395  
 Cancik, H. 61  
 Carson, D.A. 388  
 Carter, T.L. 513  
 Carter, W. 513, 515–521, 554  
 Casey, M. 150, 899  
 Cebulj, C. 768  
 Charlesworth, J.H. 244, 589, 709 f.  
 Chibici-Revneanu, N. 184, 723 f.,  
 727–731, 736 f.  
 Cirafesi, W. 22  
 Classen, C.J. 364  
 Claußen, C. 613, 804, 807 f., 853, 857  
 Clements, R.A. 757  
 Collins, A.Y. 212, 214–217, 748  
 Collins, J.J. 244, 899  
 Collins, R.F. 371  
 Coloe, M. 314, 777  
 Colpe, C. 109  
 Cook, J.G. 119, 144, 189, 594  
 Coutts, J.F. 154  
 Crossan, J.D. 396, 512  
 Cullmann, O. 13, 338, 410, 419  
  
 Culpepper, R.A. 35, 70, 84, 88, 295, 337,  
 467, 491, 584, 768, 810  
 Czachesz, I. 113  
  
 Dahl, N.A. 611  
 Dalferth, I.U. 565  
 Daube, D. 459  
 Davey, F.N. 317, 334  
 Davies, W.D. 709  
 Day, J.N. 454  
 Debrunner, A. 118  
 Deines, R. 150, 321–324, 819  
 Deissmüch, A. 727  
 de Jonge, M. 605  
 de la Potterie, I. 233 f., 553  
 Delling, G. 77 f.  
 Denis, A.M. 730  
 Dettwiler, A. 255, 684 f.  
 Dibelius, M. 296, 364  
 Diebold-Scheuermann, C. 533, 535  
 Dietzfelbinger, C. 73, 223, 566, 572  
 Dilcher, R. 118, 120  
 Dillon, J. 122  
 Dodd, C.H. 110, 123, 127 f., 163, 214, 373,  
 383, 388, 395, 398, 421, 426, 429, 810,  
 879  
 Döpp, H.-M. 757, 760  
 Doering, L. 354  
 Dörrie, H. 119  
 Donaldsson, T.L. 753, 861  
 Donner, H. 440  
 Dormeyer, D. 61, 612  
 Drewermann, E. 610  
 Drijvers, H.J.W. 592  
 Dschulnigg, P. 766 f., 835  
 Duke, P.D. 491  
 Dunn, J.D.G. 53 f., 56, 149, 744, 747, 851,  
 873, 887  
 du Toit, D.S. 649, 651  
  
 Ebner, M. 747, 560  
 Eckstein, H.-J. 78  
 Edwards, M. 295, 330  
 Eisele, W. 308, 898  
 Elbogen, I. 785, 864  
 Elliott, B.N. 513  
 Elliott, J.H. 512  
 Elliott, J.K. 216  
 Eltester, W. 195, 225  
 Endo, M. 36, 125 f., 129 f., 132, 166, 196,  
 615, 622, 735, 812, 882  
 Engberg-Pedersen, T. 157, 170  
 Erlemann, K. 77, 79, 609

- Esler, P. 446  
 Eslinger, L. 330, 373, 456  
 Essen, G. 565  
 Etzold, E. 565  
 Evans, C.A. 127, 196, 204, 245, 615, 735, 760  
 Ewald, H. 314  
  
 Fanning, B. M. 82  
 Fassbeck, G. 751, 758 f.  
 Faure, A. 301, 367  
 Fee, G. D. 175  
 Feldman, L. H. 860  
 Feldmeier, R. 514, 609 f., 612, 621, 628  
 Felsch, D. 345  
 Festugiere, A. J. 183  
 Fichte, J. G. 106  
 Fieger, M. 829  
 Finnern, S. 88  
 Fischer, J. A. 275  
 Fitzmyer, J. A. 216  
 Flasch, K. 77  
 Förster, H. 371 f.  
 Förster, N. 324, 524  
 Fortna, R. T. 302 f., 368, 380, 708  
 Fossum, J. 154  
 Foster, P. 183  
 Frankemölle, H. 61  
 Frenschkowski, M. 835, 876  
 Frickenschmidt, D. 61  
 Friesen, S. 829, 854  
 Friedlieb, P. H. 646  
 Fuglseth, K. S. 774  
  
 Gadamer, H.-G. 94  
 Gaechter, P. 341  
 Gäckle, V. 753  
 Gager, J. G. 812  
 Ganser-Kerperin, H. 764, 766  
 Gardner-Smith, P. 492, 644  
 Garský, Z. 301  
 Gaston, L. 744  
 Gerhardsson, B. 54  
 Gese, H. 195 f., 229, 492, 735, 812  
 Giblin, C. H. 299, 374  
 Gmür, F. 524  
 Gnilka, J. 207, 215, 218, 525  
 Godet, F. 312, 328  
 Goethe, J. W. v. 105  
 Götte, M. 33  
 Goodman, M. 744, 790, 860, 865, 867  
 Grässer, E. 781  
 Gray, T. 760  
  
 Grotius, H. 106  
 Günther, M. 829–832, 836–839  
 Güttgemanns, E. 88  
 Gunther, J. J. 835, 876  
 Gussmann, O. 853  
  
 Haacker, K. 724  
 Habermann, J. 35, 218  
 Haenchen, E. 195, 225, 302, 322, 535  
 Hahn, F. 10, 39, 81, 243, 248–250, 364, 557, 601, 610, 612, 665  
 Hainz, J. 265  
 Hakola, R. 53, 779  
 Halbwachs, M. 53  
 Hamerton-Kelly, R. G. 35, 218  
 Hammes, A. 478  
 Hampel, V. 162  
 Hanson, J. S. 511, 727  
 Harl, M. 725  
 Harnack, A. v. 117, 151, 609, 882  
 Harrison, J. R. 513 f.  
 Hartenstein, J. 590  
 Hayward, C. T. R. 613  
 Hayward, R. 131  
 Heckel, U. 758, 844  
 Heekerens, H.-P. 302  
 Heemstra, M. 789, 825, 865, 908  
 Hegermann, H. 728, 731  
 Heilig, C. 512  
 Heilmann, J. 256, 284, 338, 651  
 Heitmüller, W. 108, 191, 296, 315, 387  
 Helm, R. 184, 289  
 Hempelmann, H.-P. 565  
 Hengel, M. 2, 7–9, 14, 39, 66–68, 113 f., 133, 139, 150, 153 f., 162, 183, 195, 223, 245 f., 248, 266, 282 f., 296, 300, 309, 312, 371, 395, 403, 448–451, 455, 491, 504 f., 511, 521, 526, 544, 553, 557, 565, 610 f., 621, 623, 652, 729, 735 f., 738, 743, 745, 756, 759, 763, 765, 767, 771, 780, 784, 786, 793, 799, 801, 819 f., 834, 848, 860, 873–875, 878, 880, 884, 893, 896  
 Hentschel, A. G. 372, 379, 439, 677  
 Herder, J. G. 107, 706  
 Herrojo, J. 313  
 Herzer, J. 5, 833  
 Hill, C. E. 113, 183  
 Hirsch, E. 340  
 Hirschberg, P. 789 f., 805, 826 f., 866–868  
 Hirsch-Luipold, R. 187, 252, 286, 601, 604  
 Hjelde, S. 646

- Hoegen-Rohls, C. 16, 45, 55, 70, 73,  
     78, 91, 237, 491  
 Hofius, O. 218, 233, 674, 739  
 Hogeterp, A.L. 752  
 Holtzmann, H.J. 107, 340  
 Holtzmann, O. 425  
 Hoppe, R. 125f, 130  
 Horbury, W. 356, 755, 785, 864, 893  
 Horn, F.W. 753, 755, 818  
 Hornig, G. 643  
 Horsley, G.H.R. 802  
 Horsley, R.A. 511 f., 728  
 Hoskyns, E.C. 317, 334  
 Hübenthal, S. 53, 55  
 Hübner, H. 175  
 Hurley, R. 513  
 Hurtado, L.H. 130, 149f., 154, 246,  
     251, 612, 635, 900  
 Hvalvik, R. 757  
 Hyde, T. 704
- Ierodiakonou, K. 117  
 Inge, W.R. 117, 121f.
- Janowski, B. 197–199, 229, 610  
 Janssen, M. 591  
 Jaubert, A. 58  
 Jendorff, L.B. 119  
 Jenks, G. 712  
 Jeremias, J. 127, 132, 163, 389f.,  
     395, 447, 620, 749  
 Jervell, J. 450f., 453, 751  
 Jokiranta, J. 53  
 Jülicher, A. 440  
 Junod, E. 183  
 Just, F. 64
- Käfer, A. 5  
 Kähler, M. 495  
 Käsemann, E. 13, 42–44, 101, 185, 187f.,  
     220, 248, 264f., 589, 708, 832  
 Kaestli, J.-D. 139, 183  
 Kammler, H.-C. 380, 483  
 Karakolis, C. 691  
 Karrer, M. 756  
 Katz, S.T. 785, 893  
 Keel, O., 440  
 Keener, C.A. 61, 110f., 132, 136, 417,  
     774, 803, 811–813  
 Keil, C.F. 317  
 Keil, G. 105  
 Keith, C. 53  
 Kelhoffer, J.A. 113
- Kerr, A.R. 778, 794  
 Kierspel, L. 717, 779, 781, 802, 846, 903  
 Kim, S. 512  
 Kimelman, R. 785, 893  
 Kirk, A. 53  
 Kittel, G. 724, 727  
 Kittel, H. 724  
 Klaiber, W. 419f.,  
 Klauck, H.-J. 36, 215f., 218f., 278, 627f.,  
     821f.,  
 Kleinknecht, H. 117f., 120f.  
 Klemm, G. 441  
 Klein, H. 833  
 Klijn, A.F.J. 590  
 Kneubühler, P. 407f.,  
 Knöppler, T. 494, 528  
 Kobel, E. 339  
 Koch, D.-A. 412  
 Koch, K. 77, 393,  
 Koestenberger, A.J. 63, 416, 769, 788, 790,  
     793f., 826  
 Koester, C.R. 204, 411, 418f., 468, 601,  
     775, 875  
 Koester, H. 62, 829, 832  
 Koet, B.J. 752  
 Kohler, H. 265, 578  
 Kollmann, B. 353, 451  
 Kowalski, B. 533  
 Kraabel, A.T. 825, 866  
 Kraus, W. 749f.  
 Krauter, S. 512–514, 550, 754  
 Kraybill, J.N. 875  
 Küchler, M. 440  
 Kümmel, W.G. 395  
 Kuhn, H.-W. 396, 709  
 Kuhn, K.G. 703, 709, 864  
 Kunath, F. 33, 38, 127, 137, 235, 682  
 Kundsinn, K. 879  
 Kurtz, E. 119  
 Kysar, R.E. 408, 411, 784, 788, 891
- Labahn, M. 304f., 368f., 371f., 376, 687,  
     693  
 Lagrange, M.-J. 314  
 Lalleman, P.J. 183, 264, 273f.,  
 Lampe, P. 825f., 867  
 Lanci, J. 755  
 Lang, M., 57, 492, 497, 522, 530–532, 534,  
     537, 542, 544, 547, 549, 570, 601f., 767  
 Larsen, K.B. 382, 573  
 Larsson, E. 751  
 Larsson, T. 612  
 Lattke, M. 114, 677

- Lausberg, H. 311  
 Lechner, M. 584  
 LeDonne, A. 53, 55 f., 63  
 Lee, D.A. 612  
 Leigh, R. 330  
 Leinhäupl-Wilke, A. 605  
 Leisegang, H. 117 f., 124  
 Lemitz, B. 505  
 Léon-Dufour, X. 227, 480  
 Leonhardt-Balzer, J. 128–130, 164  
 Leutzsch, M. 446  
 Levison, J. R. 18  
 Lichtenberger, A. 308  
 Lichtenberger, H. 427, 431  
 Lietaert-Peerbolte, B.J. 712  
 Lieu, J. 314, 743, 865  
 Lightfoot, J. 106  
 Lightfoot, R.H. 321  
 Lincoln, H. 330  
 Lindars, B. 296, 373  
 Lindemann, A. 395  
 Link, A. 265, 454  
 Loader, W.R.G. 39, 248  
 Löhr, W.A. 113–115, 117, 120–124, 270  
 Lohse, E. 409  
 Loisy, A. 315, 322, 365  
 Lona, H.E. 114, 123  
 Lowe, M. 357  
 Lücke, F. 314  
 Lücking, S. 744, 760  
 Lüdemann, G. 565  
 Lührmann, D. 207, 215  
 Lütgehetmann, W. 373  
 Luther, M. 324, 341  
 Luther, S. 878  
 Luz, U. 9 f., 395  
  
 McCaffrey, J. 777  
 Macdonald, D.R. 898  
 McHugh, J. 110, 130, 143, 165, 193,  
 199–203  
 Mack, B. 127 f., 163  
 McKay, K.L.: 679  
 McNamara, M. 131, 165, 311  
 Manson, T.W. 389  
 Marcus, J. 207, 210–212, 215 f., 218, 647,  
 760 f.  
 Marksches, C. 113, 282, 633, 799  
 Martyn, J.-L. 97, 152, 278, 355 f., 377, 387,  
 432, 783, 788, 827, 863 f., 890, 892  
 Mateos, J. 82  
 Mattingly, H. 790  
 Mayer, P.W. 612  
 Meeks, W.A. 39, 152, 244, 247, 360, 687 f.,  
 708, 892  
 Meier, J.P. 429 f., 745  
 Melanchthon, P. 340  
 Merkel, H. 65, 388, 395, 428  
 Merz, A. 48, 540, 746  
 Metzger, B.M. 215  
 Meyer, A. 236, 675  
 Meyer, B.F. 748  
 Michaelis, J.D. 106  
 Michelant, H. 440  
 Millar, F. 803 f., 852  
 Miranda, J.P. 39, 248  
 Moll, S. 610  
 Moloney, F.J. 152, 249, 891  
 Monselewski, W. 440  
 Moore, S. 517  
 Morgan, T. 664  
 Morris, L. 388  
 Moser, M. 97, 485  
 Most, G.W. 583–586, 593–597  
 Motyer, S. 794  
 Moulton, J.H. 474  
 Mournet, T.C. 54  
 Mühlenberg, E. 269  
 Müller, C.D.G. 592  
 Müller, U.B. 186, 189 f., 267, 590  
 Muraoka, T. 724 f.  
 Murphy-O'Connor, J. 422  
 Musculus, W. 328  
 Mussies, G. 806  
 Mutschler, B. 66, 113 f., 183, 188, 502, 544,  
 557, 593, 801, 874  
  
 Nagel, T. 113–116, 183  
 Nauck, W. 821  
 Neiryneck, F. 569–571  
 Neugebauer, J. 454  
 Newman, C.C. 725, 727 f., 731, 733  
 Nguyen, V.H.T. 755  
 Nicklas, T. 12, 22, 362, 371, 419 f., 425,  
 852, 896  
 Niebuhr, K.-W. 752, 797 f.  
 Nilgen, U. 329, 334  
 Norden, E. 364  
 Novenson, M. 156  
 Nygren, A. 678  
  
 Oegema, G.S. 245  
 Østenstad, G. 383  
 Okure, T. 454  
 Olsson, B. 278, 309, 311, 313, 371, 376,  
 454, 612, 614 f.



- O'Neill, J.C. 204  
 Omerzu, H. 217  
 Onuki, T. 81, 94, 96, 353, 719, 892
- Paesler, K. 748, 761  
 Pannenberg, W. 184, 565  
 Parker, P. 68  
 Parsenios, G. 62 f., 363, 898  
 Paulus, H.E.G. 328  
 Percy, E. 707  
 Perrin, N. 396  
 Pesch, R. 207, 451, 525, 527, 648  
 Petersen, S. 241  
 Peterson, E. 191, 633  
 Petzoldt, M. 490  
 Pitre, B. 760  
 Pixley, J. 513  
 Pollefeyt, D. 779, 890  
 Popkes, E.E. 41, 394, 628, 641, 677, 679, 682, 710, 717, 816, 843  
 Poplutz, U. 16  
 Popp, T. 587  
 Preisker, H. 317  
 Procksch, O. 125  
 Pucci-Ben Zeev, M. 518, 804 f., 853 f.  
 Pummer, R. 461
- Rahmsdorf, O.L. 77  
 Rahner, J. 776  
 Rasimus, T. 116  
 Ratzinger, J. (Benedikt XVI) 106, 116  
 Raynaud, G. 440  
 Rebell, W. 454, 496  
 Reed, A.Y. 744, 873, 889  
 Reed, J.L. 322, 512  
 Reicke, B. 756  
 Reim, G. 876  
 Rein, M. 345, 357 f., 376 f.  
 Reinbold, W. 566  
 Reinhartz, A. 22, 155, 299, 362, 374, 469, 891, 894, 902, 905–907  
 Reiser, M. 364, 366  
 Reitzenstein, R. 706  
 Renan, E. 367  
 Rengstorf, K.-H. 40  
 Reynolds, B. 155, 159, 249, 793, 808, 899  
 Rhea, R. 152, 249  
 Richardson, P. 313, 322  
 Richter, G. 152, 244, 264, 266 f., 409, 708, 892  
 Ricoeur, P. 77  
 Riesner, R. 54, 313, 878
- Robinson, J.A.T. 756  
 Robinson, T.A. 808, 856  
 Röhl, W. 113  
 Roloff, J. 440, 451  
 Ronning, J. 131, 165  
 Rothschild, C.K. 63  
 Roukema, R. 441  
 Rowland, C. 747  
 Ruckstuhl, E. 58, 767, 835  
 Rüggeleiter, J. 88  
 Rüge, G. 286  
 Runesson, A. 753  
 Runia, D. 130  
 Ruschmann, S. 569 f.
- Sabbe, M. 497  
 Sadananda, D.R. 612 f.  
 Safrai, S. 448  
 Salier, W.H. 370 f., 383  
 Sanders, E.P. 747 f.  
 Sandevour, P. 716  
 Sasse, M. 249  
 Schäfer, P. 356, 785, 864 f., 893  
 Schäferdieck, K. 188  
 Schapdick, S. 443, 454  
 Schaper, J. 726  
 Schattner-Rieser, U. 620  
 Schelbert, G. 620  
 Schelkle, K.H. 341  
 Schenke, H.-M. 591  
 Schenke, L. 62, 297, 533, 537, 541, 567, 605  
 Schimanowski, G. 39, 153, 218  
 Schleritt, F. 522, 566  
 Schlier, H. 665  
 Schließer, B. 18, 577, 583, 593, 873  
 Schmeller, T. 62, 832, 843  
 Schmid, H. 280  
 Schmidt, K.L. 364, 371  
 Schmidt, W.H. 125 f., 163  
 Schmithals, W. 216  
 Schnackenburg, R. 39, 109, 162, 221, 248 f., 310, 314, 316 f., 319, 321, 423, 454, 547, 821, 829 f., 836, 872  
 Schneider, J.F. 727  
 Schnelle, U. 7, 10, 34, 55, 57, 62, 110, 119 f., 193, 228, 230, 234, 243, 250, 268 f., 277, 280, 283, 287, 297, 302–306, 308, 311, 358, 381, 407, 410, 415, 419, 422 f., 425, 493, 528, 534, 543 f., 547 f., 551, 553, 557 f., 567 f., 572, 574, 600, 611 f., 617, 625 f., 651, 665, 767 f., 800, 832–834, 847, 874, 876

- Scholtissek, K. 256 f., 376, 543, 622, 635 f.,  
 646, 685, 697  
 Schoppe, C. 122  
 Schottroff, L. 460, 521, 708  
 Schrage, W. 355, 733  
 Schreiber, S. 62, 65, 244, 512  
 Schröter, J. 10, 53 f., 63, 611  
 Schürer, E. 803 f., 852 f.  
 Schüssler-Fiorenza, E. 515  
 Schulz, S. 478 f.  
 Schumacher, T. 664, 669  
 Schunack, G. 821  
 Schwank, B. 455, 465  
 Schwankl, O. 713  
 Schwartz, D.R. 458, 770, 785, 895 f.  
 Schweitzer, A. 484, 643  
 Schweizer, A. 367  
 Schweizer, E. 304  
 Schwemer, A.M. 133, 162, 395, 526, 745,  
 860  
 Schwindt, R. 184, 723–725, 728, 730–733,  
 739, 833  
 Scott, J.C. 512  
 Scott, M. 141  
 Segal, A.F. 157, 635  
 Segovia, F.F. 677  
 Seim, T.K. 407  
 Sellin, G. 446 f.  
 Siegert, F. 110, 115, 119, 128, 130, 164,  
 189 f., 200, 306, 315, 368, 475, 678, 747,  
 801, 803, 892  
 Slusser, M. 264, 269, 271  
 Smalley, S.S. 821  
 Smallwood, M. 790, 805, 825, 853, 867  
 Smith, D.M. 612 f., 783, 891  
 Smitmans, A. 295, 298, 316–321, 324 f.,  
 332, 334–341  
 Söding, T. 533, 539, 541, 613, 801  
 Spicq, C. 724 f., 730  
 Spieckermann, H. 609 f., 612, 621, 628  
 Spitta, F. 302  
 Sproston North, W.E. 613  
 Stead, G.C. 117, 121  
 Stegemann, E.W. 793, 821, 826, 867, 891  
 Stegemann, W. 826, 867  
 Steinhilber, M.G. 515  
 Stemberger, G. 356, 785, 864 f., 893  
 Stibbe, M.W.C. 299, 605, 619  
 Stökl Ben Ezra, D. 750  
 Stowasser, M. 421  
 Stoyanov, Y. 704  
 Strack, H.L. 131, 312  
 Strathmann, H. 338  
 Straub, E. 311  
 Strauß, D.F. 296  
 Strecker, G. 278, 821  
 Streett, D.R. 276–278, 280  
 Strelan, R. 829, 831  
 Strotmann, A. 620  
 Stroumsa, G. 704  
 Stuhlmacher, P. 648, 749  
 Taeger, J.W. 821  
 Tannenbaum, R.F. 808  
 Taschl-Erber, A. 569  
 Talmon, S. 446  
 Tellbe, M. 754, 808 f., 829 f., 856 f., 859,  
 862  
 Thatcher, T. 53, 64  
 Theißen, G. 48, 312, 366, 439, 540, 745 f.,  
 748, 760, 822  
 Theobald, F. 711  
 Theobald, M. 47, 67, 106, 109, 116 f., 140,  
 145, 168, 190 f., 194–196, 200, 202 f.,  
 223, 225, 227, 230, 233 f., 248, 267,  
 280–282, 284, 290, 295–297, 305, 308,  
 317, 322, 324, 327 f., 337, 344, 357, 368,  
 372, 377, 389, 399, 415, 421, 424 f., 456,  
 460, 457, 478–480, 577, 579, 611, 613,  
 625, 814, 876, 878 f., 882  
 Thissen, W. 829, 831–833, 839, 841 f.  
 Thom, J. 121  
 Thomas, J.C. 322, 354, 819  
 Thompson, M.M. 612 f., 616  
 Thyen, H. 67, 191, 194, 233, 240 f., 266 f.,  
 278, 301, 344, 347, 358, 368, 459, 463,  
 522, 528, 542, 550 f., 553 f., 566, 570 f.,  
 573 f., 576, 679, 775, 786, 802, 814  
 Tobin, T. 125 f., 128 f., 163 f.  
 Tolmie, F. 612  
 Tóth, F. 68  
 Trebilco, P. 518, 768, 803–807, 809, 821,  
 829–833, 836, 840, 842 f., 848, 852–856,  
 871, 909  
 Trilling, W. 802  
 Tuckett, C. 533  
 Turner, N. 474  
 Uebele, W. 270, 274 f.  
 Ueberschaer, N. 16, 18, 50, 665–667, 716  
 Uhrig, C. 113 f., 183, 202  
 Vahrenhorst, M. 755  
 van Belle, G. 84, 301, 303, 358, 367 f., 422  
 Vandecasteele-Vanneuville, F. 779, 890  
 VanderKam, J.C. 59

- van der Watt, J. G. 16, 77, 402, 411, 677, 683, 685, 690–692, 712, 778, 792, 817  
 Vanhoye, A. 481  
 van Kooten, G. H. 141, 898  
 van Tilborg, S. 516, 518, 677  
 van Unnik, W. C. 803  
 Verbeke, G. 117, 119f.  
 Verheyden, J. 645  
 Vermes, G. 745, 803 f., 852  
 Vielhauer, P. 267, 440  
 Vogler, W. 821  
 Vollenweider, S. 119, 123, 183  
 von Dobbeler, A. 451  
 von Heyden, W. 264, 270  
 von Siebenthal, H. 474  
 von Wahlde, U. 313, 357, 368, 455, 475  
 Voorwinde, S. 679  
 Vouga, F. 821  
  
 Wachs, H.-J. 690  
 Waetjen, H. C. 835  
 Wagener, F. 677, 690, 692 f.  
 Wahlen, C. 762  
 Wagner, J. 265  
 Walde, C. 183  
 Walker, P. W. L. 761 f., 772  
 Wallis, G. 678  
 Walter, M. 490, 509  
 Walter, N. 822, 838 f.  
 Wander, B. 852  
 Watts, R. E. 216  
 Weber, E. 726  
 Weder, H. 16, 34, 418, 659, 720  
 Wehr, L. 268, 409  
 Weidemann, H.-U. 502, 533, 536, 538, 544 f., 548, 554, 567, 832  
 Weigandt, P. 183, 190, 192, 264, 269 f., 273 f.  
 Weiss, B. 315 f.  
 Weiss, H.-F. 128, 130, 164  
 Weisse, C. H. 367  
 Welck, C. 98, 236, 300, 303 f., 329, 352, 369 f., 371–373, 376, 601  
 Wellhausen, J. 367, 415, 476  
 Wendt, H. H. 367  
  
 Wengst, K. 22, 109, 111, 193, 209, 323, 356, 503, 515, 530, 535, 537, 541, 545, 548 f., 551, 554 f., 784, 800, 821, 827, 835, 863, 876, 890  
 Westcott, B. F. 388  
 Westerhoff, M. 592  
 Westermann, H. 77  
 Wevers, J. W. 726  
 Weyer-Menkhoff, K. 677, 687, 690  
 White, J. 512,  
 Wiedenroth, U. 184  
 Wikenhauser, A. 314  
 Wilckens, U. 259, 278, 297, 305, 321, 612 f., 642  
 Wilk, F. 442, 725  
 Williams, C. 892  
 Windisch, H. 65, 327, 335, 408  
 Wischmeyer, O. 677–679, 684  
 Witetschek, S. 516, 518, 800 f., 803 f., 806–808, 829, 831–833, 835–837, 839–843, 853–855, 857  
 Wittenberger, W. 690  
 Witulski, T. 829, 853  
 Wolff, C. H. 704  
 Wolter, M. 214, 429, 446–448, 525  
 Wucherpfeffig, A. 116, 139  
 Wünsch, D. 492  
  
 Zahn, T. 312, 315 f., 388, 416  
 Zangenberg, J. 424, 443 f., 453 f., 456, 458–461, 464, 878  
 Zeligman, Y. A. 725  
 Zeller, D. 183  
 Zelyck, L. R. 113  
 Zimmermann, C. 519, 616, 618, 620–622, 624  
 Zimmermann, H. 241  
 Zimmermann, J. 244, 899  
 Zimmermann, M. 330, 373, 439, 447, 454, 456  
 Zimmermann, R. 194, 241, 244, 297 f., 312, 330, 343 f., 365 f., 373, 439 f., 447, 454, 456, 573, 619, 677, 687, 690 f., 778  
 Zingg, E. 612, 618 f.  
 Zumstein, J. 16, 371 f., 376 f., 381, 468, 495, 497, 544, 553, 568, 572, 579, 612, 684

## Sachregister

- Ablösungs-Motiv (Juden/Christen) 322 f.,  
334, 339 f.  
Abschiedsreden 72, 87, 97, 363 f., 493,  
660 f., 716 f., 720, 737, 787, 902 f.  
Agrippa II 784  
Aktionsart (sprachliche Kategorie) 82  
Albertus Magnus 595  
Alexandrinismus 151  
Allegorie 63, 97, 300 f., 306, 332, 336, 365,  
385, 439 f., 460  
Amelios (Neuplatoniker) 110, 189  
Amt/Ämter, kirchliche (im Joh) 321  
Anagnorisis 575 f.  
Analepsen 83  
Anfang Jesu  
– im Johannesprolog 195, 224, 227 f.  
– in den Evangelien 172, 207, 214 f.  
Antichrist/Antichristen 190, 277, 656, 712  
antiimperiale Interpretation 513 f., 516–521  
antijüdische Aussagen im Joh 11 f., 30,  
779–781, 894 f.  
Aorist 83–85  
Apokalyptik 49 f., 392 f., 647, 654 f., 429,  
467, 476, 647, 652–658, 711 f., 718, 747,  
756, 760–762, 777, 793 f.  
Apokryphe Evangelien 113  
Apollos 837 f.  
Apologeten 113  
Apostelgeschichte 764 f., 832 f.  
Aramäisch Joh 60, 108, 110, 159, 161, 389,  
574, 590, 620, 709, 880  
Asketen 337 f.  
Aspekt (sprachliche Kategorie) 82  
Athenagoras 115  
Auferstehung der Toten 79, 564  
Auferstehung Jesu 14, 91, 183, 240, 275,  
285, 310, 323, 529 f., 564 f., 569, 573,  
577, 579, 585, 589, 592, 594–597, 603 f.  
– Leiblichkeit/Materialität der A. J. 594,  
596, 599 f., 603 f.  
Augenzeuge/Augenzeugenschaft 54 f.,  
66–70, 75, 306, 336, 598, 836, 880  
Augustinus 77, 595  
Authentizität (von Worten Jesu) 60, 394 f.,  
709, 748  
Autorisierung (des Joh) 68  
Autorschaft (s. auch Verfasserschaft) 68, 70,  
388, 878, 896  
Bach, Johann Sebastian 489 f., 508 f.  
Barrabas 542–544  
Basilides 113  
Batanaea/Trachonitis 784  
Beschneidung 818  
Betasten 252, 286 f., 577 f., 584–587, 595 f.,  
601, 604.  
Beth-Shean/Skythopolis 308  
Bethlehem 231  
Bettler 353  
Bezeugung (des Joh) 113, 801  
Bild Gottes (Jesus als B. G.) 234, 252–254,  
631 ff.  
Bildungsmilieu 881–883  
*Birkat ha-Minim* 355 f., 783, 863–865, 893 f.  
Blindheit/blind sein 351, 353 f.  
Blindenheilungen 358, 362, 376 f.  
Bräutigam (als Prädikat Jesu) 329–331,  
374 f., 457  
Brotrede 283 f., 369  
Brüder Jesu 223  
Brunnen/Brunnengeschichten 456 f.  
Buch 261  
Calvin 597  
Caravaggio 103, 584–586  
Christologie (historische Entwicklung) 48,  
149, 158–160, 170–173  
Christologie (im Joh) 15, 17, 25, 38 f., 48 f.,  
59, 101, 149, 155, 233–261, 335 f., 359 f.,  
898  
– hohe 153 f., 158, 170, 172 f., 177, 233 f.,  
335 f., 496, 633–635, 788 f.,  
– niedrige 151, 158, 243 f.  
– jüdische Hintergründe 166–168, 243 f.  
– und Eschatologie 657–661  
– Streit um die Ch. 788 f.  
Christozentrik 613  
Chronologie (im Joh) 58, 89  
– der Passion 58 f., 90, 536  
*consecutio temporum* 82  
Corpus Ioanneum (Sammlung) 799 f., 802,  
833 f.

- Deixis (sprachliche Kategorie) 82  
 Deuteropaulinen 756–758, 831  
 Diakonie 439  
 Dialogevangelien 62  
 Diasporajudentum 12, 21, 30, 798, 803–810  
 – Assimilation 805  
 – Identität 809 f.  
 – jüdischer Krieg und seine Folgen 805 f.  
 – Kleinasien 803–810, 852–857  
 – Privilegien 804 f., 855 f.  
 Diatessaron 115  
 Diognetbrief (An Diognet) 114  
 Dionysos/Dionysos-Verehrung 308 f.  
 „Doketismus“/Antidoketismus 14 f., 17, 43, 183, 188 f., 191 f., 220, 263–276, 283, 287 f., 291, 419, 437  
 – Definition 272  
 Domitian 826  
 „Donnersöhne“ 446  
 Dornenkranz/Dornenkrone 545  
 Drama (Joh als Drama) 62  
 Dramaturgie 59, 62, 89 f., 242, 312, 495, 500, 533–555, 638  
 Dualismus 10 f., 29, 152, 167, 186, 281, 290 f., 351, 625–627, 659, 677, 703–720  
 – Definition/Kategorien 704 f.  
 – „Entscheidungs dualismus“ 715  
 – Funktion 719 f.  
 – in den johanneischen Schriften 705–717, 719 f.  
 – Gnosis 703  
 – iranisch 704 f.  
 – manichäisch 704  
 – philosophisch 704  
 – Qumran 703, 713  
 – Sprache im Joh 710–717  
 – Ursprung 718 f.  
 „Early High Christology“ 154  
*ecce homo* 546–548  
 Egerton-Evangelium 113 f.  
 Ehe 337 f.  
 Einheit (der Jünger) 667, 694  
 Einheit Jesu mit dem Vater 40, 87, 101, 242 f., 249–251, 254, 256 f., 360, 621, 633–636, 642, 672, 697, 700  
 Einlassworte 399 f.  
 Einwohnung (s. Schekhina) 228–230  
*Elia redivivus* 159  
 Epheserbrief 831, 833  
 Ephesus 12, 30, 309, 768, 800–803, 806–809, 829–872, 874–877  
 – Juden in E. 806–809, 852–857  
 – Christentum in E. (Anfänge und Entwicklung) 836, 869–872  
 Epiphanie 17, 144, 169, 183, 189–191, 202 f., 228–230, 267, 289, 339  
 Epistemologie 120, 129, 328 f., 350 f., 360, 385, 490  
 Epistula Apostolorum 592  
 Endzeitrede Jesu 651–653  
 Entmythologisierung 707  
 Erfüllung  
 – der Schrift 531  
 – der Worte Jesu 538  
 – der Zeit 648  
 Erhöhung 44, 163, 384 f., 404, 507, 529, 736, 739 f.  
 Erinnerung  
 – Erinnerung/Anamnesis (im Joh) 15, 26, 55 f., 70–75, 91, 101, 171, 391, 403, 567, 737  
 – Historische E. 69, 75  
 – Erinnerung, soziale/social memory 54, 74  
 Erlösermythos 39, 109, 195, 706 f.  
 Erzählerkommentare 90, 530  
 Erzählung (Joh als Erzählung) 4, 18, 62, 78–80, 88–90, 98, 285, 295 f., 299, 346–349  
 Erzählfolge (im Joh) (s. auch Plot) 59  
 Erzählperspektive (im Joh) 70, 83, 85, 87 f., 171  
 Erzähltechnik 18, 70 f., 78–80, 98, 236, 255, 296, 299, 346, 598 f.  
 Erzähltempo 89  
 Eschatologie 3–5, 25, 29, 33, 49–52, 172, 392–397, 467, 476–479, 483 f., 643 f., 646–660  
 – Eschatologie Jesu 392–395, 397  
 – futurische E. 79 f., 393, 473–475, 477–483  
 – präsentische E. 49 f., 80, 101, 393, 397, 483 f., 650, 657–660  
 – im johanneischen Kreis 397 f., 467, 655–657  
 – im Markusevangelium 646–653  
 Ethik 14, 18, 686–689  
 – der Liebe 688 f.  
 – Indikativ und Imperativ 702  
 – narrative Ethik im Joh 690–693  
 – soziale Relevanz 688 f.  
 Ethos 791 f., 822 f., 846  
 Eucharistie 338 f., 408  
 Euthymios Zigabenos 595

- Evangelium (Gattung) 61 f.  
 existentielle Interpretation 81
- Familie Jesu 210–214, 220–223, 314 f.  
 Familienethos 823  
 Faust (Goethe) 105  
 Feste, jüdische 770 f., 904  
 Festreisen Jesu (im Joh) 770 f.  
 Figurenrede 97, 484–487  
 Fiktion/Fiktionalität 63–66, 301, 336, 389, 440, 485 f., 879, 886 f.  
 Finsternis 713  
 *fiscus iudaicus* 12, 30, 359, 789 f., 824–827, 866–868  
 Fleisch (σάρξ)/Fleischwerdung 13, 143, 181 f., 189–192, 194 f., 197, 201–203, 267, 273–275, 283, 288–290, 576, 596, 625, 631 f., 822  
 Formelgut 566  
 Formgeschichte/Formkritik 364 f.  
 – Neue Formgeschichte 365  
 Forschungsgeschichte 3, 5  
 Freund des Kaisers 55 f.1 f., 561  
 Freundschaft/Freundschaftsethik 686  
 Futur (Tempus) 3, 49 f., 79, 83 f., 266, 393, 396 f., 413, 461, 470, 473 f., 477–483, 654–661, 739 f.
- Galiläa 308, 431, 746, 878–880  
 – und Jerusalem 746, 880 f.  
 Galiläer 746  
 Garizim 461  
 Gattungen, literarische 363–365  
 – Gattungsforschung 363–366  
 – Gattung des Joh 61–63  
 – Gattungen im Joh 366, 372, 389  
 – „genre bending“ 363, 372, 376, 385  
 Geburt Jesu 213  
 Geburt von oben/aus dem Geist 415  
 Geburtsmotiv/Geburtswehen 654  
 Gegenspieler, eschatologische 430, 656, 705, 711 f., 718  
 Gegenwart 78, 85  
 Geist (Gottesprädikation) 625 f., 641 f.  
 Geist-Paraklet/Heiliger Geist (im Joh) 15, 18, 55, 69 f., 72–75, 173–179, 208 f., 230 f., 382, 391 f., 399 f., 405 f., 412–419, 436 f., 660 f., 714, 737, 775  
 – Jesus und der Geist 175 f., 281, 414  
 – Personalität des G. 18, 174 f.  
 – Taufe im Geist 217, 224, 399–401, 412–420, 428  
 – Wirken des G. (im Joh) 176, 261, 567, 714  
 – Zeugung durch den G. 208 f.
- Gemeinde, johanneische 60, 70–74, 390 f., 399–403, 413–415, 468, 656–662, 768 f., 783–787, 799 f., 901–904  
 – Gegner der joh G. 111, 141, 276 f., 712, 786, 877, 902  
 – Gemeinde und Welt 716  
 – Geschichte 154–156, 783–787  
 – jüdische Grundlage 810–816  
 – Konflikte 786 f.
- Gemeindesprache 390  
 Genesis 136 f.  
 Gericht 40, 50, 162 f., 178, 429, 473–475, 480–484, 653–659, 715, 793  
 Gesamtbiblische Theologie 13  
 Gesandter (als Christustitel) 40, 49, 99, 239, 243 f., 248 f., 266 f., 347, 352, 629,  
 Geschichte  
 – im AT (s. auch Heilsgeschichte) 9, 14, 81 f., 84 f., 125 f., 195 f.  
 – Jesu Christi 55, 81 f., 94 f., 188, 234, 237 f., 260 f., 352, 355, 493, 622, 631, 638 f., 798  
 Geschichtlichkeit (der Offenbarung) 638 f.  
 Geschichtsbezug 9, 13, 90, 638 f.  
 Geschichtshermeneutik 94 f.  
 Geschichtswert (des Joh) (s. auch historische Referenz) 63–66, 72, 359, 432–434  
 Gethsemane 497, 645  
 Glaube (im Joh) 18, 29, 142, 259, 333, 360, 563, 572, 578 f., 588 f., 599 f., 663, 665–673  
 – an Jesus 671, 673  
 – aufgrund von Wundern 673 f.  
 – Glaubensvermittlung 580, 588 f., 599 f., 604 f.  
 – Osterglaube 564 f., 578 f.  
 – und Leben 674 f.  
 – und Liebe 701  
 – und Nachfolge 675 f., 695 f.  
 – und Offenbarung 696 f.  
 – und Werke 791 f.
- Gleichnis 440  
 Gliederung im Joh 297, 343–346, 377 f., 533–555, 567  
 Gnosis/Gnostizismus 113, 151, 704, 706  
 Gott  
 – christliches Gottesbild 609, 640 f.  
 – 'ein' Gott 616  
 – im Joh 18, 29, 609–641  
 – im NT 611 f.

- in der bibl. Tradition 615, 637
- und Geschichte 638 f.
- Gottheit Jesu (s. auch hohe Christologie) 156, 238–242, 251 f., 630–632
- Gotteskindschaft (s. auch Kinder Gottes) 142, 817
- Gottesknecht 739 f.
- Götzen 821
- Grab Jesu 380 f., 568, 570–572
- „Griechen“ im Joh 8, 279 f., 457, 463 f., 523, 802, 816, 827 f., 846
- Grundschrift 151
  
- Halacha 459
- Hannas (Hoherpriester) 533
- Harnack, Adolf 610
- Hebraismus (John Lightfoot) 106
- Hebräerbrief 758 f.
- Hebräerevangelium 211
- „hebräisches Denken“ 82
- Heidegger 4
- Heiden (s. auch Griechen im Joh) 522–524
- Heilsgeschichte 14, 81 f., 195
- Heilsgeschichtliche Interpretation des Joh 14
- Heilszeit 323
- Hellenismus 153
- Hellenisten (im Urchristentum) 750
- hellenistisches Judentum 10, 153, 797 f.
- Herakleon 108, 116
- Heraklit 106, 110, 118–120
- Herder, Johann Gottfried 705
- Hermeneutik der Erinnerung 15, 26
- Hermeneutik (der Joh-Interpretation) 23 f.
- Hermeneutik (des Joh) 100, 145 f.
- Hermes 124
- Hermetik (Corpus Hermeticum) 110, 123, 141
- Herrlichkeit (δόξα) 13 f., 26, 30
- „Herrscher dieser Welt“ 711
- Historiographie 64 f.
- historische Referenz (des Joh) 19, 63–66, 72, 300, 387 f.
- „John, Jesus, and History-Group“ 19, 60, 63 f., 387, 392, 405 f.
- Hochzeit 297, 312–314
- Hohepriester 537, 554 f.
- Horizontverschmelzung (hermeneutisch) 27, 81 f., 87 f., 93–96, 352
- Hypostase 124, 126–128, 131 f.
  
- Ich-bin-Worte 667
- Idealismus (in der Johannes-Interpretation) 43
- Identität 743
  - diasporajüdische Identität 857 f.
  - frühchristliche Identitätsbildung 745, 754–759, 830, 857–860
  - in der johanneischen Gemeinde 769, 791 f., 809 f., 846–848, 909
  - Relativierung jüdischer Identität 860–862
- Identität Jesu (im Joh) 350, 556,
- Ignatius (-Briefe) 114, 269 f., 274–276
- Immanenz, reziproke 256–258, 635–637, 697
- Inkarnation 17, 28, 142 f., 157, 169 f., 181–205, 228–230, 288–291
- Interpreten des Joh
  - im 2. Jahrhundert 108, 112–117
  - im 19. Jahrhundert 80
  - Baur, Ferdinand Christian 42 f., 80, 185, 706
  - Becker, Jürgen 477
  - Bousset, Wilhelm 80
  - Bultmann, Rudolf 2 f., 80, 108 f., 186 f., 264 f., 475–477, 706–708
  - Cullmann, Oscar 14
  - Grotius, Hugo 106
  - Heitmüller, Wilhelm 80
  - Hengel, Martin 2 f., 7 f., 13 f.
  - Herder, Johann Gottfried 106 f.
  - Käsemann, Ernst 14, 42 f., 185–187, 263–265
  - Martyn, J. Louis 355, 889–892
  - Richter, Georg 265 f.
  - Schnelle, Udo 268
  - Weder, Hans 9 f., 16
  - Wellhausen, Julius 3, 475 f.
  - Zumstein, Jean 16
- Imitatio Christi 685
- Imperfekt (Tempus) 87
- Imperium Romanum 511, 524 f.
  - Jesus und das Imperium 524 f., 550, 561 f.
- Irenäus 113, 188, 270 f.
- Ironie 587 f.
- Isismythos (Isis/Osiris) 122
  
- Jabne/Jamnia („Synode von“) 356
- Jakobus, Sohn des Zebedäus 66)
- Jesaja 738 f.
- Jesajabuch 728, 738 f.
- Jesus (im Joh)
  - als Gott 149 f., 156, 177
  - als Jude 150 f.,

- als Taufender 421–424, 427–430
- und der Täufer 426 f., 429
- Jesus von Nazareth: Historischer Jesus 48, 100 f., 427–430, 745 f.
- Distanz vom Tempel 746
- Reinheitspraxis 746
- Jesusbewegung 441 f., 745
- und Judäer/Juden 442, 464 f.
- Jesusforschung 54 f.
- Jesusreden (im Joh) 97, 467
- Adressaten 467, 484–487
- als „Figurenrede“ 484–483
- Struktur 477–483
- Jesusüberlieferung 54 f.
- Johanneische Schule/J. Kreis, 6, 768 f., 845–848
- Johannes, Presbyteros/der ‚Alte‘ 68, 834 f., 846
- Johannes, Sohn des Zebedäus/Apostel 66, 68, 834
- Johannes der Täufer 48, 85, 139, 411–414
- im Johannesprolog 139 f.
- im Joh 411–414, 419 f., 424 f., 435 f., 471 f.
- Täuferzeugnis 85
- Wirksamkeit 419 f., 424, 747
- und Jesus 435, 747
- Johannesakten 188 f., 274
- Johannesapokalypse 7, 514 f., 802, 831, 834, 849 f.
- Johannesbriefe 6 f., 714, 717, 802, 876 f.
- Gegner 266, 268, 276–280, 282
- Gottesaussagen 618
- Verhältnis Evangelium – Briefe 6, 269
- Johannesevangelium: Einleitungsfragen 8, 475–477, 800 f., 834 f.
- Adressatenkreise 8
- Autorschaft (s. auch Verfasserschaft) 7 f., 68 f.
- Herausgabe 835
- jüdisch/nichtjüdisch 896–908
- Nachtragskapitel 835
- Ort (s. Ephesus)
- Johannesprolog 14, 17, 20, 33–35, 85, 105–145, 166, 194–196, 225–227
- im 2. Jahrhundert 33 f., 112–117, 165, 181
- Strukturierung 194–196
- Josephus 7
- Judas Iskariot/„Auslieferer“ 529
- Juden (*Ioudaioi*) im Joh 11, 24, 322 f., 354 f., 374, 469 f., 779–781
- als Gegner Jesu 469, 471 f.
- als religiöse Autoritäten 469 f.
- Reinigungspraxis 322 f., 374
- Juden und Christen
- „Trennung der Wege“ 12, 30, 355 f., 359, 824, 862–869, 889–894, 910 f.
- Judentum
- Grenzen des J.s 152
- Konflikt mit dem J. (im Joh) 171
- normatives J. 152
- Vielfältigkeit des J.s 153
- Jüdische Hintergründe des Joh 28, 797, 813–815
- Jüdischer Krieg (Folgen) 793
- Jüngerfragen (im Joh) 588
- Jüngerkreis 602
- Jüngerliste 589, 592
- Justin (Märtyrer) 114
- Kaiaphas (Hoherpriester) 533, 771 f.
- Kana 308, 313 f.
- Kelsos 183, 594
- Kerdon 27
- Kerinth 282
- Kinder Gottes 142, 786
- Kindheitsgeschichten (in den Evangelien) 207–209, 230 f.
- Kleinasion 800–803, 874–877
- König
- Gott als König 623
- im Joh, als Christustitel 246–248, 489
- „König der Juden“/titulus crucis 526, 546, 555
- Königsherrschaft Gottes 60, 390, 392, 394 f., 623
- bei Jesus 394–397
- bei Johannes 398–400, 623
- in den Synoptikern 396 f., 649
- und „Leben“ 397, 400–402
- Qumran-Parallelen 395 f.
- Königsparodie 555–559
- Königsritual 557 f.
- Königtum Jesu (im Joh) 398 f., 403 f., 501 f., 507 f., 526, 532 f., 538–542, 553–559, 623
- Kommentar (EKK) 9 f, 16, 21–25
- Kommunikation, Ebenen der (im Joh) 27, 96 f.
- Kondeszendenz Gottes 205
- Konsequente Eschatologie 394, 693
- Kosmologie 33 f., 119 f., 129, 166
- Krankheit 353 f.
- als Strafe 354
- Kreuz 383 f., 489, 639 f.
- als Zeichen 383 f.



- bleibende Bedeutung 639 f.
- Kreuzigung/Kreuzigungsbericht 259, 384 f., 493, 504–506, 551–559
- als Inthronisation 507 f.
- Kult, paganer 820 f.
- Kunst, Bildende 584–587
- Kyrios 623
  
- Lamm Gottes 529
- Lazarus 587, 715
- Leben/ewiges Leben 400–403, 659 f., 714 f.
- Lebenshingabe (Jesu)/„sterben für“ 495, 529
- Leiblichkeit 14, 284 f., 361, 568
- der Auferstehung Jesu 572, 583–586
- Leichentücher 380 f., 571 f.
- leidender Gerechter 530
- Lektorale Vermittlung 260 f.
- Leserichtung/Lesestrategie 45–47, 96–98, 133 f., 172 f., 346–349, 496
- historisierende 359, 388, 409
- theologische 409
- Licht 140 f., 361, 626 f., 713
- Gott als Licht 626 f.
- Licht-Finsternis-Metaphorik 713 f., 718 f.
- Liebe 15, 18, 663
- als Gottesprädikat/Liebe Gottes 15, 41, 51 f., 259 f., 508, 627–630, 640 f., 679–681, 683
- im Joh 677–689
- Liebe Jesu 495, 630, 680 f.
- Liebe der Jünger 680 f.
- Liebe und Glaube 676
- Liebe und Offenbarung 698 f.
- Liebe zu Jesus 790 f.
- Liebesaussagen (Netzwerk) 679–683
- Liebesgebot 683–685
- Nächstenliebe/Feindesliebe 439 f., 693
- Lieblingsjünger 66.69, 381 f., 571 f., 579 f., 601 f.
- Literarisches Kunstwerk 24, 490 f.
- Literarkritik 2, 6, 475–477, 767
- Logos
- Logos-Begriff 20, 27 f., 48, 105–145, 163–167
- Logos (im Joh) 157, 166–170, 199–201
- *logos asarkos* 140
- *logos ensarkos* 140
- Logoshymnus 6, 105, 139
- Lüge/Trug 714
- Lukasevangelium 441, 445–449, 764 f.
- Geographie 448 f.
- Tempelzerstörung 764 f.
- Lukas und Johannes 209, 570
- Lukian 190
  
- Majestätsverbrechen 539
- Mandäer 109 f., 704, 706
- Manichäer 706
- Maria Magdalena 573 f., 601 f.
- Mariologie 341 f.
- Markion 271, 274
- Markionitismus 609 f.
- Markusevangelium, 646 f.
- Chronologie 428
- jüdischer Krieg 759–761
- Tempel 759 f., 762
- und Johannes 11, 64, 209, 525 f., 644–646, 885
- Markusprolog 214–219, 647 f.
- Markusschluss (sekundärer) 113
- Matthäusevangelium 762 f.
- Tempelzerstörung 762 f.
- „Memory Approach“ (s. Erinnerung) 53–55
- Memra* (Wort Gottes) 108, 110, 131 f., 165
- Menschensohn 152, 154, 161–163, 249 f., 394, 651–653
- Menschlichkeit Jesu (im Mk) 210, 213 f.
- Menschlichkeit Jesu (im Joh) 14, 204, 219–223, 264, 285 f.
- Messias (jüdisch) 159, 462, 647, 719
- Messiasprätendent (Anklage Jesu) 527 f.
- Messias
- bei Jesus 648
- im Joh 154, 159, 244–246, 462
- im Mk 648
- Messianismus 48, 155, 159 f., 462, 647
- messianische Diskussionen im Joh 811
- Metamorphose 182
- Mimesis 685
- minim* 785
- Monotheismus 149 f., 177 f., 613, 632–635
- ‚binitarischer‘ 176 f., 179, 632–635
- jüdischer 152
- und Christologie 149 f., 613
- Mündliche Überlieferung 54 f.
- Mutter Jesu 299, 314–321, 373 f.
- Mystagogie (im Joh) 236
- Mystik 80
  
- nachösterliche Zeit/Perspektive 87, 91, 171 f., 237, 242 f., 390 f., 567, 578–581, 604 f., 651, 661, 737
- Nag Hammadi 109 f.
- Name (christologisches Motiv) 142, 155

- Nathanael 159, 602  
 Nazareth 222  
 „Neue Religionsgeschichtliche Schule“ 150,  
 153  
 Nikodemus 22 f., 534  
 Noble Death 13  
 noli me tangere 574  
*nošerim* 785  
  
 Oden Salomos 110, 114  
 Offenbarung 260, 637 f.  
 Offenbarungstheologie 637  
 Origenes 594  
 Orphik 106  
 Osterglaube (im Joh) 14, 29, 381, 565,  
 579 f.  
 Osterereignisse 564 f.  
 – Historizität 564  
 Ostererscheinung (Jesu) 575–579.  
 Osterzählung (im Joh) 381, 563–582,  
 597–606, 668  
  
 Pan (griech. Gott) 124  
 Pantheismus 121  
 Papias von Hierapolis 7, 68, 113, 804  
 Parabel 439  
 Parakletsprüche 175  
 Parmenides 120 f.  
 Parusie 651–653, 662  
 Parusieverzögerung 92  
 Passahfest 536  
 Passahlamm 506, 529  
 Passion Jesu (historisch) 492  
 Passionsbericht, vorjoh. 6, 566  
 Passionsgeschichte (im Joh) 18, 489–508  
 – Vorausdeutung 495 f., 528–533  
 Pastoralbriefe 831, 833  
 Paulus  
 – als Jude 752 f.  
 – Herrlichkeit 731–734  
 – in Ephesus 832, 839–842  
 – Sammlung der Briefe 833  
 – Sprache 731–734  
 Paulus-Schule 842–845  
 Perfekt (Tempus) 84 f., 87, 93  
 Petrus 66 f.  
 – Martyrium 66  
 Petrusevangelium 113  
 Pharisäer (im Joh) 354.  
 Philippus 450  
 Philo von Alexandrien 106 f., 109 f., 128 f.,  
 164 f., 167, 730  
 Philosophie 106, 157, 166, 882 f.  
  
 Pilatus 28, 499–505, 525–555, 559 f.  
 Platon 120  
 Platonismus 106 f., 110, 151, 704  
 – Mittelplatonismus 114, 122 f., 129 f.,  
 164 f., 167  
 – Neuplatonismus 123  
 Pleroma 37  
 Plotin 123  
 Plutarch 122 f.  
 Plot (Erzählfolge) 59  
 Pneumatologie (im Joh) 18  
 Poimandres 110, 123  
 politische Relevanz 511–513  
 Polymorphie/polymorphe Christologie  
 183 f., 190  
 postkoloniale Interpretation 512 f.  
 Prädestination 713  
 Präexistenz Christi 38, 85 f., 154, 218  
 Präexistenz der Weisheit 127, 167  
 Präexistenzsätze 34, 38, 41  
 Präsens (Tempus) 83–85  
 – historisches Präsens 83, 85  
*Presbyteros* Johannes 7  
 Prolepsen 83  
 Prophet (wie Mose) 159 f., 246–248  
 Prophet (als Aussage über Jesus) 360  
 Protologie 25, 33–35, 41 f., 51, 115 f., 172 f.  
 Prozess Jesu 384, 497–504, 533–555  
 Psalmen (im Joh) 531 f.  
 Ptolemaios (Valentinianer) 108, 116  
  
 Qumran  
 – Dualismus 704, 708 f., 713  
 – Kriegsregel (1QM) 709  
 – Zweigeisterlehre 709, 713  
 – und Johannes 11  
  
 Rabbinen 131  
 Raum/räumliche Kategorien 712  
 Rechtsverhältnisse in Judäa 527  
 – potestas gladii 549  
 Reden Jesu (im Joh) 29, 238–242, 470 f.  
 – Hörer/Adressaten 470 f.  
 Reformation 596  
 Reinheit/Reinheitshalacha 322 f., 459, 463,  
 536 f., 746, 805, 809, 816, 818–82, 846 f.,  
 849, 854, 861  
 Rembrandt 586  
 Rezeptionsästhetik 28, 134 f.  
 Reimarus, Hermann Samuel 393  
 Religionsgeschichte 2, 10 f., 20 f., 106–108,  
 151, 307–309, 625 f.

- jüdische Hintergründe des Joh 21, 28, 108, 111, 146 f.
- hellenistisch-römische Hintergründe des Joh 28, 106 f., 109, 117–124, 146 f., 307 f., 625 f.
- Religionsgeschichtliche Forschung 147 f., 151 f., 156 f.
- Religionsgeschichtliche Schule 153, 307
- Rezeptionstheorie 24, 28, 111 f., 134 f.
- Rhetorik (des Joh) 905–907
- Rubens, Peter Paul 585 f.
  
- Sabbat 354
- Sabbatkonflikt 354, 468
- Sakramente (im Joh) 338 f., 407
- Sakramentale Auslegung 338, 407 f.
- Samaria 442 f., 446 f., 450 f.
- Samaritaner 29, 439–466, 602
  - bei Johannes 453–464
  - bei Lukas 443–453
  - bei Matthäus 442 f.
  - Geschichte/Religion 460
  - „Guter/Barmherziger“ Samaritaner 439–441
  - und Judäer 441, 458, 463 f.
- Samaritanerin 23
- Samaritanermission, frühchristliche 449–454
- Satan 711
- Satansfall 711
- Satornil 273
- Schekhina–Tradition 17, 143, 184, 192 f., 198 f., 203–205, 228–230, 289 f., 735
- Schleiermacher, Friedrich 610
- Schöpfer 622 f.
- Schöpfung (im AT) 125 f., 136
- Schöpfung (im Joh) 35–37, 84, 812
- Schöpfungsaussagen 33, 35–38, 48, 51, 136–138, 882 f.
- Schöpfungsmittler 622 f.
- Schöpfungswoche (im Joh) 211
- Schriftauslegung im Joh 8
- Schriftbezüge im Joh 812 f.
- Schrifterfüllung 531, 538
- Schriftzitate
  - im Markusevangelium 217
- Schweitzer, Albert 394
- Sehen (im Joh) 254 f., 258 f., 351 f., 381 f., 572, 577 f., 599 f.
  - in der Lektüre 258 f.
- Semeia-Quelle 6, 11, 301–304, 357 f.
- Semeia-Erzählungen 98 f.
- Sendung Jesu (im Joh) 39 f., 85, 617
- Sendungschristologie 39 f., 248 f.
- Sendungsformeln 39 f., 160, 617 f.
- Septuaginta 723–731, 740
  - ursprünglich griechische Schriften 730
  - Jesaja LXX 728–730
  - Einfluss im Joh 30, 734–740, 883 f.
- Simon Magus 452
- Sinai-Tradition 311, 726 f.
- Skepsis 583 f., 589
- Sohn/„der Sohn“ 160 f., 250 f., 619
- Sohn Gottes 154, 160 f., 630–632
- Sondergut (des Joh) 57, 304
- Sonderüberlieferung 304–307
- Soteriologie 51 f.
- Souveränität Jesu (im Joh) 507, 530 f.
- Speisehalacha 819 f.
- Sprache des Joh 83–88, 734–740
  - Einheitlichkeit 768
  - LXX-Bezug 734–740
  - Sprache Jesu im Joh 28 f., 60, 389–391, 405
  - Tempusverwendung 83–88
- Sprechperspektive (in Reden Jesu) 87, 93, 97
- Spruchüberlieferung (im Joh) 57
- Stadt/Land 873
- Steingefäße 322 f.
- Stellvertretung 507, 532
- Stephanus 750 f.
- Stoa/Stoiker 106, 110, 114, 120–122, 138, 141, 157
- „Stunde“, eschatologische, 655
- „Stunde“ Jesu 91, 299 f., 316–320, 374, 494, 507, 529
- Subordinatianismus 178, 612
- Sühne (Deutung d. Todes Jesu) 13
- Sychar 451, 455 f.
- Symbolik/symbolische Elemente 300, 360, 385, 880
- Synagogenausschluss 152 f., 355, 783
- synchrone Exegese 6, 18
- Synhedrium 498 f., 530
- Synoptiker
  - Christologie 162
- Synoptiker (und Johannes) 11, 57–61, 64, 388–390, 422 f., 493, 566
  
- Targumim 110, 131 f.
- Tatian 113, 115
- Taufe 29, 339, 400, 407 f., 410 f., 415–418, 437
  - im Geist 418, 437
- Taufe Jesu 281

- Täufergruppen (in nachösterlicher Zeit) 431 f.
- Tempel (in Jerusalem) 12, 30, 447, 461, 468, 745, 770 f.
- im Joh 770–773, 823
- Tempelkritik
- in frühen Gemeinden 749 f.
- der Hellenisten 750 f.
- Tempelchristologie 773–776
- Tempelmetaphorik 12, 755–759, 773–779
- ekklesiologisch 777 f.
- eschatologisch 776 f.
- Tempelreinigung 747 f.
- historisch 747 f.
- im Mk 747
- im Joh 84
- Tempelwort Jesu 747 f.
- Tempelzerstörung (als Einschnitt) 743–745, 762–766
- im Joh 771–773
- Tempus (sprachliche Kategorie)
- im Griechischen 4, 82
- Temporalität (im Joh) 36, 38
- Tempuskontraste 87
- Tempusverwendung (im Joh) 83–88
- Tertullian 271, 594
- Teufel 711
- Textpragmatik 4, 299
- theios aner* 152
- theologia crucifixi* im Joh 13
- Theologie des Joh 15
- ihre Logik 25, 45–47, 172
- Theologische Interpretation 9, 24
- Theophilus von Alexandrien 113, 115
- Theozentrik 613
- Thomas (im Joh) 287 f., 577–579, 583–606
- Name 590
- Thomastradition 590–592,
- Zwilling/Zwillingsbruder Jesu 591 f.
- Thomas von Aquin 595
- Thomasevangelium 591
- titulus crucis 555
- Tod 714 f.
- Tod Jesu
- im Joh 13, 44, 494–496, 506–508, 529–531, 736 f.
- kultische Deutung 749
- Topographie (im Joh) 58
- Tora 111, 127, 718, 818
- „Trennung der Wege“/Parting of the Ways 153, 155, 355 f., 359, 744 f., 783–791, 846 f., 851 f., 860–869, 910 f.
- Trennungschristologie 267, 273, 281 f., 290 f.
- trinitarisch 176
- proto-trinitarisch 177, 179, 642
- Trunkenheit 327 f.
- Universalismus (im Joh) 465, 641, 823 f.
- Unschuld Jesu 548
- Urbanität 873, 881–888
- Valentinianer 108, 115 f.
- Valentinus 114
- Vater
- Gott als Vater (im Joh) 40, 612, 618–622, 631 f.
- Gott als Vater (in Jesu Sprache) 621
- Zeus als Vater 621
- Verfasserschaft (des Joh) 7 f., 68 f.
- Vergangenheit 78, 102
- Vergegenwärtigung 95, 98–101
- Verherrlichung Jesu (s. auch Herrlichkeit) 26, 45 f., 87, 489 f., 529, 734–741
- Verspottung Jesu 502, 544 f., 557
- Verstockung 712
- Verwandlung (als christologisches Modell) 182 f., 190, 202
- Vollendung 44, 495, 504–506
- Vollmacht Jesu (im Joh) 40, 238–242, 248, 350, 550
- Wahrheit 714
- Weinwunder 98, 295–342, 371–376
- Weisheit (als Motiv der Christologie) 48, 248, 282, 289 f.,
- Weisheit (Frau Weisheit) 126 f., 138 f., 141, 167, 197
- Weisheitsmythos 108, 141, 195 f.
- Weisheitstradition (im Judentum) 28, 108–110, 126–130, 154, 163 f., 184, 196–199, 636, 812,
- Welt/Kosmos 87, 93, 638, 668, 676, 694, 716 f., 815,
- Weltseele 122
- Wirkungsgeschichte (des Joh) 20, 22, 316, 318 f., 324–326, 340 f., 361, 584–587, 593–597
- Wissen 350 f.
- Wort Gottes
- im AT 125
- im frühen Christentum 132 f.
- Worte Jesu 60, 86, 100, 389, 405, 415, 482
- letzte Worte 492

- Wunder Jesu  
 – (im Joh) 236–238, 295 f., 321–326, 343, 368–370  
 – Entdeckung, nachträgliche 326–331  
 – Geschenkwunder 298  
 – ‚Naturwunder‘ 296, 366  
 – Historizität/Tatsächlichkeit 336  
 Wundergeschichten 295 f., 298 f., 301, 343, 350–352, 366–372, 377–379  
 – in der Forschung 366–370  
 – narrative Ausgestaltung 371, 373 f., 377–379
- Zeichen (σημεῖα) 98, 236–238, 300, 320, 333 f., 343, 369 f., 379 f., 382 f., 385–370, 572  
 – Lektüre auf zwei Ebenen 300, 320, 333 f., 351 f., 359, 369 f., 375 f.
- Zeichenforderung 600 f.  
 Zeit 77–79  
 – als Gegebenheit 78, 92  
 – als narratologische Kategorie 79, 88–90  
 – sich dehnende (s. Parusieverzögerung) 92  
 Zeitangaben 90, 310 f., 351 f., 648  
 Zeitgefüge (der Erzählung) 88  
 Zeitverständnis im Joh 4, 27, 77–102  
 – existential 81  
 Zelotismus 541  
 Zweifel 583–587, 595, 598  
 Zweinaturenlehre 181 f., 272  
 Zwischenzustand 575  
 Zwölferteil 587

## Griechische Wörter

- ἀγαπᾶν 664 f., 678 f., 694  
 ἀγάπη 665, 678 f.  
 ἀντίχριστος 712  
 ἀποσυνάγωγος 781 f., 889 f.  
 ἀρχή 36, 332  
 βασιλεία τοῦ θεοῦ 649  
 ἄπιστος 589  
 γίνομαι 190  
 διάβολος 711  
 δόξα 184–188, 333, 723–741  
 δοξάζειν 723  
 εἶδωλα 821  
 ἐγώ εἰμι 86 f., 240–242.  
 εὐαγγέλιον 648  
 ζωὴ (αἰώνιος) 659 f.  
 θαυμάζειν 473–475  
 θεός 614
- Ἰουδαῖος/Ἰουδαῖοι 357  
 κόσμος 716 f.  
 κύριος 623 f.  
 λόγος 106 f., 117–119, 121, 125, 163–167  
 Μεσσίας 159, 244–246  
 μικρόν 92  
 μονογενής 161, 233  
 παράκλητος 174  
 πιστεῦειν 664, 665–670, 694  
 σὰρξ 184–188, 201 f.  
 σὰρξ ἐγένετο 182, 188–192  
 σατανᾶς 711  
 σημεῖον 332  
 σκηνώω 193, 198  
 Χριστός 244 f.  
 φιλία/φιλεῖν 664 f.  
 ὥρα 91, 655